

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

07 Woche
19. Februar 2016

Bürgerfahrt nach Ungarn anlässlich der Vertreibung der deutschsprachigen Bevölkerung aus Vértesacsá

Vor 70 Jahren wurde die deutschsprachige Bevölkerung unter anderem auch aus unserer befreundeten Gemeinde Vértesacsá vertrieben. An die 3000 Menschen deutscher Abstammung mussten innerhalb kürzester Zeit das kleine Dorf, das ihre Heimat darstellte, verlassen. Viele dieser Menschen kamen in unsere Region, so dass erste Kontakte zwischen den Gemeinden, wie auch unserer entstanden sind.

Dennoch wurden die eigentlichen Wurzeln auch im heutigen Ungarn nicht vergessen: In Vértesacsá gibt es beispielsweise eine deutsche Nationalitätenselbstverwaltung, deutsch wird zudem als Unterrichtsfach in der Grundschule gelehrt. Anlässlich der Gedenkfeier wurde außerdem ein deutsches Heimatmuseum in Vértesacsá errichtet.

Um diesem Stück deutscher Geschichte zu gedenken, organisiert die Selbstverwaltung rund um die Vorsitzende Helga Blaumann, die viele vom ungarischen Stand auf der Kerwe kennen, ein feierliches Wochenende, mit abwechslungsreichem Programm:

70. Jubiläum der Vertreibung der Deutschsprachigen Bevölkerung aus Vértesacsá

Wir laden Sie zu unseren Gedenktagen herzlich ein:

20. – 22. Mai 2016.

Programm:

- Freitag - Weintour auf dem Weinberg in Atscha
- Samstag - feierliche Eröffnung des Heimatmuseums
Mittagessen
Konferenz
Ausstellung
Schwabenball
- Sonntag - Kranzniederlegung am Denkmal der Vertriebenen
deutschsprachige Messe
Mittagessen

Die Eppelheimer Stadtverwaltung plant in diesem Zusammenhang eine Bürgerfahrt. Angedacht ist eine Busreise von Donnerstag 19. Mai (Anreise) bis Dienstag 24. Mai (Rückreise); Sonntagnachmittag und Montag stünden für ein Kulturprogramm zur Verfügung. Je nach eingegangenen Anmeldungen sind mit Kosten zwischen 450 – 550 Euro für Busfahrt und Übernachtung zu rechnen. Vereinzelte stünde auch die Alternative Flug zur Verfügung; Interessenten melden sich bitte bis spätestens 26. Februar bei Verena Fabrizi: v.fabrizi@eppelheim.de, mit dem Verweis Bus oder Flug an. Vértesacsá liegt in der Provinz Főgyer, bei Székesfehőrvár (deutsch Stuhlweißenburg), die in Ungarn auch „Stadt der Könige“ genannt



wird, da es im Mittelalter neben Buda die Krönungsstadt der ungarischen Könige war. Die Hauptstadt Budapest liegt ca. 60 km östlich von Vértesacsá.

Musikschau Spiel in Eppelheim



Foto: Achim Zeppenfeld

Die Harry Belafonte Story mit Ron Williams, Daniela Kiefer, u.a.

Do. 21. April 2016, 20 Uhr

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



Fünf Karten zu 40,- Euro!

Sie erinnern sich? Bei allen Aufführungen mit Theaterbestuhlung im Kultursaal der Rudolf-Wild-Halle können Sie pro Veranstaltung 5 Karten zu einem Gesamtpreis von 40,- Euro erwerben. Die Plätze befinden sich in der Kat. II im Block A und C im Außenbereich. Normalerweise kostet eine Karte in der Kat. II 19,- Euro, 5 Karten würden somit 95,- Euro kosten. Also sparen Sie 45,- Euro.

Es lohnt sich also - "5 zu 40,- Euro".



Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1 92 92
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung
Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/ 123/124/125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Kultur + Wirtschaftsförd.	794-402
Personal	794-410/-411/-412
Passamt	794-120/121/122/123/124/125
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7
755051

Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr

Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor
Schließung des Bades

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,
Frau Schäffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864
7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule,
Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule,
Frau Kazankiran 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,
Frau Horvath und Frau Schuhmacher
76 55 00

Kindertagesstätten

Kinderhaus Regenbogen,
Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1
Susanne Lorenz 7390090 bzw. 7390091

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt,
Kindergarten, Hintere Lisgewann 11/1
Michaela Neuer 76 50 82
Kinderkrippe, Hauptstraße 82
Michaela Neuer 7 37 97 36

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27,
Edeltraud Schmidt 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,
Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a,
Herma Bopp-Striffler 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth,
Scheffelstr. 11, Doris Link 76 83 38

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard,
Rudolf-Wild-Str. 56,
Angelika Wittmann 76 27 79

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehinder-
tenbetreuung 0 62 03/92 85 30

BürgerkontaktBüro e.V.,
im Rathaus, Zimmer 36 794-155

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 76 81 42

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 76 38 32

Kommunaler Seniorentreff,
vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe der kirchlichen
Sozialstation Eppelheim,
Peter-Böhm-Str. 48/2
7 56 94 17 o. 76 38 32

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung,
Schwangerenberatung, sexualpädagog.
Prävention:

Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidel-
berg Tel: 4 34 02 81
Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis
Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidel-
berg, Tel. 06221 / 9 72 00, Fax 9 72 02 0,
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach
tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensber-
atung, Schwangerenberatung und Schwan-
gerenkonfliktberatung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Heidelberg
Alte Eppelheimer Straße 35, 69115 Heidelberg
Tel.: 116117

Mo, Di, Do 19-7 Uhr, Mi 13-7 Uhr, Fr 19 - Mo
7 Uhr sowie an Feiertagen von 0 - 24 Uhr

Augenarzt von 09 - 18 Uhr anwesend.
Notdienst der Kinder- u. Jugendärzte, Uni-
klinikum, neuenheimer Feld 430, Tel. 56-423

Zahnärztlicher Notfalldienst
HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3 54 49 17

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel.: 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst
der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 30 11 81
AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931- 0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 19.02.
Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7,
Eppelheim, Tel. 76 49 41

Samstag, 20.02.
Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD (Weststadt), Tel. 58 50 70

Sonntag, 21.02.
Neuenheimer Apotheke, Brückenstraße 35,
HD-Neuenheim, Tel. 7 35 85 32

Montag, 22.02.
Zentral-Apotheke, Schwetzinger Straße 78,
HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

Dienstag, 23.02.
Elisabeth-Apotheke, Schubertstraße 37,
Eppelheim, Tel. 76 03 16

Mittwoch, 24.02.
Central-Apotheke, Hauptstraße 65,
Eppelheim, Tel. 76 03 67

Donnerstag, 25.02.
Stern-Apotheke, Römerstraße 1,
HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.
Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum
Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730, Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
E-Mail: info@gsvvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

Geschwindigkeitsmessung am 02.02.2016

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
07:05-08:50	Mozartstraße	259	15	5,79	14	5,41	1	0,39	0	0,00	0	0,00
09:00-11:05	Hildastraße	574	35	6,10	27	4,70	8	1,39	0	0,00	0	0,00
11:15-13:05	Schulstraße	112	18	16,07	15	13,39	3	2,68	0	0,00	0	0,00
13:15-14:50	Peter-Böhm-Straße	376	11	2,93	9	2,39	2	0,53	0	0,00	0	0,00

Wahlaufruf und Hinweise der Landeswahlleiterin zu Landtagswahl am 13. März 2016

Am Sonntag, dem 13. März 2016, findet die Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg statt. Landeswahlleiterin Christiane Friedrich appellierte an alle Wahlberechtigten in Baden-Württemberg, von ihrem staatsbürgerlichen Recht, ihrem Wahlrecht, Gebrauch zu machen und damit zu einer überzeugenden Wahlbeteiligung aktiv beizutragen. „Nur wer zur Wahl geht, bestimmt mit, wer das Land Baden-Württemberg in den nächsten fünf Jahren repräsentiert und regiert.“ Das sagte Landeswahlleiterin Christiane Friedrich am Montag, dem 15. Februar 2016, in Stuttgart.



Es entspreche guter demokratischer Tradition, am Wahlsonntag im Wahllokal zu wählen. Es bestehe aber auch die Möglichkeit, seine Stimme per Briefwahl abzugeben. Wichtig sei, in jedem Fall die Stimme abzugeben, so Friedrich.

Wahlberechtigte erhalten problemlos auf Antrag von ihrer zuständigen Wohnortgemeinde Briefwahlunterlagen einschließlich leicht verständlicher Hinweise zur Durchführung der Briefwahl.

Besonders wichtig ist, dass nach der Durchführung der Briefwahl die Wahlbriefe rechtzeitig, spätestens am Wahlsonntag, dem 13. März 2016, 18:00 Uhr, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Adresse vorliegen. Denn nur dann zählt die Stimme mit. Soll der Wahlbrief mit der Post befördert werden, wird den Briefwählern deshalb dessen möglichst frühzeitige Aufgabe bei der Post dringend empfohlen. Innerhalb des Bundesgebiets sollte er spätestens am 10. März 2016, bei entfernter liegenden Orten noch früher aufgegeben werden. Später sollten die Wahlbriefe unmittelbar bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Adresse abgegeben werden. Dies teilte die Landeswahlleiterin anlässlich der bereits begonnenen Ausgabe der Briefwahlunterlagen mit.

Die Landeswahlleiterin gab zur Landtagswahl folgende weitere Hinweise:

1. Gewählt wird auf Grund von Wahlvorschlägen für die einzelnen Wahlkreise. Da in jedem der 70 Wahlkreise des Landes andere Wahlvorschläge eingereicht und zugelassen wurden, gibt es keinen landeseinheitlichen, sondern 70 unterschiedliche Stimmzettel.

Es gibt bei der Landtagswahl auch keine Landeslisten von Parteien.

Die für die Wahl insgesamt zugelassenen 792 Wahlvorschläge der 22 Parteien und drei Einzelbewerber sind in das Internetangebot des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) eingestellt.

2. Auf den Stimmzetteln sind die Parteien nach ihren Stimmzahlen bei der letzten Landtagswahl, dann die weiteren Parteien in der alphabetischen Reihenfolge ihrer ausgeschriebenen Parteinamen und abschließend die Wahlvorschläge für Einzelbewerber aufgeführt. Die Wahlvorschläge sind landesweit einheitlich nummeriert.

3. In 186 landesweit ausgewählten Wahl- und Briefwahlbezirken mit mindestens 500

Wahlberechtigten bzw. Wählern wird wie bisher eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. Erhoben werden die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe, jeweils nach dem Alter und Geschlecht der Wahlberechtigten bzw. der Wähler. In den Auswahlbezirken darf nur mit Stimmzetteln gewählt werden, die zusätzlich zum Inhalt des „normalen“ Stimmzettels einen Aufdruck über die Altersgruppe und das Geschlecht enthalten. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen. Einzelheiten enthält ein Merkblatt, das bei den

Bürgermeisterämtern angefordert werden kann.

4. Wahlberechtigt sind nur Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag

a) das 18. Lebensjahr vollendet haben,

b) seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und

c) nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Kein Wahlrecht besteht für im Ausland oder in einem anderen Bundesland, früher in Baden-Württemberg wohnhafte Personen. Auch Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit sind nicht wahlberechtigt. Daher sind in Baden-Württemberg lebende Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union – anders als bei Europa- und Kommunalwahlen – bei der Landtagswahl nicht wahlberechtigt.

5. Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme, die für einen Wahlvorschlag abgegeben werden kann. Die Stimmabgabe erfasst auch einen von den Parteien nominierten Ersatzbewerber; dieser rückt bei einem späteren Ausscheiden des gewählten Erstbewerbers aus dem Landtag an dessen Stelle.

6. Um jeden Zweifel auszuschließen, sollte bei der Stimmabgabe ein Kreuz (x) in den Kreis des Wahlvorschlags eingesetzt werden, der die Stimme erhalten soll. Blinde oder sehbehinderte Wähler können sich zur Kennzeichnung des Stimmzettels auch einer Stimmzettelschablone bedienen. Ebenso besteht für Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, die Möglichkeit, sich bei der Stimmabgabe der Hilfe einer Person ihres Vertrauens zu bedienen. Dabei kann Hilfsperson auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein. Hilfeleistungen sind auf eine rein „technische“, d.h. unterstützende Hilfestellung beschränkt. Eine Hilfe beim Fassen des Willensentschlusses ist unzulässig.

Der Wahlvorschlag, für den die Stimme abgegeben wird, darf nicht geändert werden, also auch nicht etwa durch Streichung von Personen. Es dürfen auch keine Vorbehalte oder beleidigende oder auf die Person der Wählerin oder des Wählers hinweisende Zusätze angefügt werden. Andernfalls ist die Stimme ungültig.

Der Stimmzettel ist bei der Urnenwahl in der Wahlzelle so zu falten, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist und so in die Wahlurne zu werfen.

7. Für die Briefwahl sind bei dem für die Wohnung, bei mehreren Wohnungen bei dem für die Hauptwohnung zuständigen Bürgermeisterei schriftlich (auch per Fax bzw. E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) ein Wahlschein und die Briefwahlunterlagen zu beantragen. Wer Briefwahlunterlagen für eine andere Person beantragen oder abholen will, benötigt hierzu eine schriftliche Vollmacht. Diese ist auch zwischen Eheleuten und sonstigen Familienangehörigen erforderlich.

Briefwähler sollten die Hinweise in den Unterlagen sorgfältig beachten. Insbesondere muss bei der Briefwahl die eidesstattliche Versicherung über die persönliche Stimmabgabe unterschrieben werden; auch darf die eidesstattliche Versicherung nicht vom Wahlschein getrennt werden.

8. In den Wahllokalen kann am Wahltag von 8:00 bis 18:00 Uhr durchgehend gewählt werden, sofern nicht in Ausnahmefällen eine kürzere Wahlzeit festgesetzt wurde.

9. Das vorläufige amtliche Ergebnis der Landtagswahl wird am Abend des Wahltags von der Landeswahlleiterin auf der Grundlage der Meldungen der Kreiswahlleitungen ermittelt. Der Landeswahl-

ausschuss stellt das endgültige Wahlergebnis am 30. März 2016 fest.

10. Zur Sitzverteilung:

a) Das Land ist in 70 Wahlkreise eingeteilt.

b) In jedem dieser 70 Wahlkreise ist die Bewerberin oder der Bewerber direkt gewählt, die oder der die meisten Stimmen erhalten hat (Erstaustellung, Direktmandat).

c) Der Landtag von Baden-Württemberg hat mindestens 120 Sitze. Es müssen also noch weitere Sitze zugeteilt werden. Dabei wird wie folgt verfahren:

- Es wird nach dem Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers auf Landesebene berechnet, wie viele Sitze den einzelnen Parteien nach den von ihnen landesweit erreichten Stimmenzahlen zustehen. Dabei bleiben die Parteien unberücksichtigt, die weniger als 5 % der im Land abgegebenen gültigen Stimmen erreicht haben.

- Die danach den einzelnen Parteien zustehenden Sitze werden nach dem Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers auf die Regierungsbezirke weiter- verteilt im Verhältnis der Stimmenzahlen, die die Parteien dort erreicht haben.

- Diese Sitzzahlen werden mit den bei der Erstaustellung im Regierungsbezirk erlangten Sitzzahlen verglichen.

- Stehen den Parteien in den Regierungsbezirken danach noch weitere Sitze zu, werden sie den nicht direkt gewählten Bewerbern dieser Parteien in der Reihenfolge der von ihnen im Wahlkreis erreichten prozentualen Stimmenanteile zugeteilt (Zweitaustellung, Zweitmandat).

- Hat eine Partei in einem Regierungsbezirk mehr Direktmandate erlangt, als ihr nach dem Stimmenanteil dort zustehen, so verbleiben ihr diese Mandate (Überhangmandate). Entspricht dabei das Verhältnis der Sitzzahlen der Parteien nicht mehr dem Verhältnis der Stimmenzahlen auf Regierungsbezirks- ebene, so werden den anderen Parteien weitere Sitze zugeteilt (Ausgleichsmandate), bis die Sitzverteilung wieder dem Stimmenanteil entspricht. Die Ausgleichsmandate werden an die Bewerber wie bei der Zweitaustellung vergeben.

Aus dem Ortsgeschehen

Geburtstage in der kommenden Woche

Donnerstag, 25. Februar

Ingrid Gierschner

70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!



Nachruf

Die Stadt Eppelheim nimmt Abschied von

Frau Thea Riegler

Die Verstorbene war von 1968 bis zu Ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1992 als Reinigungskraft in der Theodor-Heuss-Schule beschäftigt.

Unsere Anteilnahme gilt den Familienangehörigen.

Die Stadt Eppelheim wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Gemeinderat und die Verwaltung

Dieter Mörlein
Bürgermeister

01.03.2016, um 19:30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus.

Die Themen an diesem Abend sind unter anderem:

- Vorstellung des Koordinationskreises und der Arbeitsgruppen
- Vorstellung der bisherigen sowie geplanten Aktionen
- aktueller Stand in Eppelheim und Informationsaustausch

An diesem Abend wird es reichlich Gelegenheit geben sich über Möglichkeiten des Engagements innerhalb der Eppelheimer Flüchtlingshilfe zu informieren sowie Kontakt zu den aktiven Ehrenamtlichen herzustellen.

Stadtbibliothek Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim

Öffnungszeiten:

Mo+ Fr. 14-18 Uhr, Mi. 10-18 Uhr,

Sa. 10-13 Uhr



Die Stadtbibliothek ist am

Samstag, den 20. Februar 2016

aufgrund krankheitsbedingter personeller Ausfälle **geschlossen**.

Sommertagszug mit Frühlingsfest

10. April 2016, 14.00 Uhr

Aufstellung

13.30 Uhr Schul-, Jakob-Ruppert-, Schillerstraße

Umzug

Schiller-, See-, Hebel-, Hilda-, Mozart-, Blumen- und Christophstraße

Winterverbrennung

Parkplatz hinter dem Kath. Gemeindezentrum

Frühlingsfest 09. - 11. April

Hugo - Giese Platz



Verschenken - verloren - gefunden - suchen

Lfd. Nr. 1893 Tel.: 75 81 19

1 Mikrowelle, braun, 500 Watt

Sollten Sie etwas zu verschenken haben, etwas suchen, etwas gefunden oder verloren haben, melden Sie sich unter eppeleimer-nachrichten@eppeleimer.de oder Tel. 794-401.

Eppelheimer Flüchtlingshilfe



Die Eppelheimer Flüchtlingshilfe lädt alle Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger ein zum 4. großen Treffen am **Dienstag, den**

Senioren

Akademie für Ältere



Veranstaltungen vom 23. bis 26. Februar 2016

Dienstag, 23. Februar

10:30 2136 Glockenführung in der St.Vitus-Kirche in HD-Handschuhshaus, Eberhard Griebhaber, siehe Beschreibung, 13:30 1629 Der lebendige Geist, Maria Würthner, > 403 4.OG, 13:45 2105 Aktuelle Politik / Diskussionskreis, Frank Tischer, > E07 EG, 14:00 4926 Einführung: Normandie, Ingrid Steffens, > E06 EG

Mittwoch, 24. Februar

10:40 1675 Ein langes Leben gibt es nicht umsonst, Klaus P. Wraase, > E06 EG

Donnerstag, 25. Februar

08:20 1445 Von Richen nach Gemmingen, Horst Karl Kunz, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle, 09:15 1419 Durch den Kraichgau, Helma Ihrig, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle, 09:50 4309 Dokumentations- und Kulturzentrum der Sinti und Roma Heidelberg, Hans Wisler, Ort: siehe Beschreibung, 10:30 2137 Kirchenführung in der Friedenskirche in HD-Handschuhshaus, Eberhard Griebhaber, siehe Beschreibung, 10:40 2220 Afrika 2016: Zwischen Religion und Revolution, 4. Vortrag, Helmut Staudt, > E06 EG, 10:45 4415 Marokko - rund um Marrakesch vom 25.02. bis 03.03.2016, Ursula Heselberger, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Mc Donalds, 14:00 1158 Medizinische Hilfe in den Slums und Müllbergen von Manila, Margarethe Schweizer, > E06 EG, 15:40 4928 Vorbesprechung: Wandern im Hauensteiner Felsenland, Renate Bauer, > E06 EG

Freitag, 26. Februar

08:20 4028 Ettligen mit Karte ab 60 und KVV-Ticket, Elisabeth Schladitz, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD, Bahnhofshalle, 09:00 1401 Der Leimbach, Rolf Kwapil, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle, 10:40 2131 2. Die Zehn Gebote, Dr. Wedigo Orlowsky, > E06 EG, Klaus Haas, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle, 10:40 2138 Die Macht und der Preis des Silbers, Niels-Uwe Nielsen, > E06 EG, 14:00 2125 Zeitgeschichte und aktuelle Politik, Hans-Jürgen Tragbar, > E06 EG, 15:40 2120 Vita Magica - Lyrik, Prosa, Satire, Gastleserin: Theresia Bauer (Ministerin in Baden-Württemberg), Rita Kocher und Wolfgang Hampel, > E06 EG, 15:40 2143 „Verdun“ in der deutschen Literatur, Harro Grabolle, > 404 4.OG

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche



Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02
E-Mail: st.joseph@kath-hd.de
Homepage: www.stadtkirche-heidelberg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

Sa.	20.02.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		18.30	Hl. Messe (Christkönigkirche)
Di.	23.02.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Mi.	24.02.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Do.	25.02.	21.00	Nachtgebet in der Fastenzeit (Josephskirche)

Pfaffengrund

So. 21.02. 09.30 Hl. Messe

Wieblingen

So. 21.02. 11.00 Hl. Messe
Fr. 26.02. 18.00 Hl. Messe mit Statio zum Kreuzweg (Alte Kirche)

Treffpunkte

Di. 23.02. 14.00 Treffen der Senioren (FH)
Do. 25.02. 20.00 Kirchenchor (FH)

Das Pfarrbüro ist in der Woche vom 22.02. - 26.02.2016 nur montags und donnerstags von 10.00-12.00 Uhr geöffnet.

Krypta-Kinderkirche

Kinder vom Babyalter bis zu den ersten Grundschulklassen sind mit ihren (Groß-) Eltern zum Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den 28. Februar, um 10.30 Uhr, ins Gemeindehaus St. Franziskus herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euch!

„Sonntag im Franziskushof“

Am Sonntag, den 28. Februar 2016, lädt der Caritasausschuss ab 12.00 Uhr zu einem leckeren Mittagessen ein. Die offene Tür des Gemeindehauses lädt die Besucher zur Einkehr und zum Verweilen ein. Genehmigen Sie sich einen Frührschoppen und verbringen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Plausch. Der Erlös ist für die Flüchtlingshilfe, die von der Pfarrei unterstützt wird, bestimmt.



Evangelische Kirche

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56, E-Mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr	19.02.	16.00	Picco-Pauli: Kindergruppe für Grundschüler „Kunterbunte Spielevilla“
		18.00	TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche „Disco“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
So	21.02.	11.00	Familiengottesdienst mit den Kindergärten und dem Jugendposaunenchor Pfr. Schilling und Team
		20.30	Meditation
Mo	22.02.	9.30	Krabbelgottesdienst in Eppelheim Thema: „Noah und der Regenbogen“ Gemeindediakonin Rothe Bitte Kuschtel mitbringen!
		18.00	Werkkreis
		20.00	Konfirmanden-Elternabend zu Fragen der Konfi-Freizeit und zu den Konfirmationen
Di	23.02.	14.30-17	Kindergartenausschuss-Sitzung
		19.00	Jugendgottesdienst in Eppelheim Thema: „I have to go my way“
		19.00	Männerrunde, „Galileo- Galilei“ Ein Abend mit Dr. Rolf-Dieter Wirsching
Mi	24.02.	14.30/16.15	Konfirmandenunterricht
		18.00	Frauenkreis
		19.00	Jugendposaunenchor
		19.30	Präsentation Energiegutachten für Pfarrhaus Seestraße
		20.00	Posaunenchor
Do	25.02.	14.00	Senioren-Treff
		19.30	Gemeindebeiratssitzung
Fr	26.02.	16.00	Picco-Pauli: Kindergruppe für Grundschüler „Tuut, tuut! Alle einsteigen!“
		18.00	TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche „Pommes Party - All you can eat...1,99 Euro“
		18.45	Kirchenchor
		19.00	Gemeindebrief-Redaktionssitzung
		20.15	Singkreis

Wochenspruch: Römer 5,8

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Familiengottesdienst am 21. Februar 2016 um 11.00 Uhr

Am Sonntag, 21. Februar 2016, treffen sich wieder die Kinder und Erzieherinnen unserer evangelischen Kindergärten in der Pauluskirche um mit Eltern, Geschwistern, Großeltern, Paten und der ganzen Gemeinde Gottesdienst zu feiern. Der Gottesdienst, in dem auch der Jugendposaunenchor spielen wird, beginnt um 11.00 Uhr. Im Mittelpunkt steht die Geschichte von Mose, der das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten führt. Am brennenden Dornbusch bekommt er von Gott seinen Auftrag. Gott begleitet Mose auf seinem schwierigen Weg. Er nennt Mose seinen Namen („Jahwe“) und macht damit deutlich, dass er Mose nie verlassen wird. „Jahwe“ bedeutet „Ich bin da“. Obwohl Mose viele Bedenken hat, macht er sich dann doch auf den Weg, weil er weiß, dass Gott mit ihm sein wird.

Die Kindergartenkinder haben mit ihren Erzieherinnen einen lebendigen, fröhlichen, aber auch nachdenklichen Gottesdienst vorbereitet und hoffen, dass Sie mit dabei sind.

Arche-Noah-Krabbel-Gottesdienst mit Kuschtieren

Der nächste Krabbel-Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt findet statt am Mo., 22. Februar um 9.30 Uhr. 0-3-jährige Kinder und ihre Begleitpersonen sind diesmal in die Evangelische Kirche in Eppelheim (Hauptstr. 56) eingeladen, um erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen und beim Singen, Beten und Lauschen „mit Gott in Berührung zu kommen“. Außerdem kann man in diesem Rahmen auch Familien mit gleichaltrigen Kindern kennenlernen.

Der Krabbel-Gottesdienst rankt sich diesmal um das Thema „Noah und die Arche“; passend dazu mögen die kleinen Besucher jeweils ein Kuschtier mitbringen. Der Gottesdienst dauert ca. 40 Minuten; danach schließt sich ein Teetrinken an. Die weiteren Termine für das Jahr 2016 finden sich auch unter www.ekiappelheim.de.

Konfirmanden-Elternabend

Am Montag, 22. Februar 2016, findet um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus ein Elternabend statt für alle Konfirmandeneltern. An diesem Abend werden alle Einzelheiten zur bevorstehenden Konfirmanden-Freizeit sowie für die Konfirmationen besprochen. Pro Konfirmationsfamilie sollte ein Elternteil anwesend sein.

Jugendgottesdienst

Am Di., 23.2.16 sind nicht nur alle KonfirmandInnen, sondern alle interessierten Jugendlichen eingeladen zum Jugendgottesdienst, der um 19 Uhr in der Pauluskirche Eppelheim stattfindet. Unter dem Motto „I have to go my way“ geht es um den eigenen Lebensweg mit all seinen Höhen und Tiefen.

Gemeindebeirats-Sitzung

Am Donnerstag, 25. Februar 2016, treffen sich alle Leiter/innen bzw. Vertreter/innen der Gruppen, Kreise und Einrichtungen der evangelischen Kirchengemeinde um 19.30 Uhr im Gemeindehaus zur Gemeindebeirats-Sitzung. Neben der Jahresplanung 2016 stehen die Themen „Kirchenkompass“ und „Das biblische Leitbild unserer Kirchengemeinde“ auf der Tagesordnung.

Ankündigung: Nächster „Sonntags-um-11“-Gottesdienst

Am So., 28. Februar, wird der zweite Familien-Gottesdienst in der neuen Reihe „Sonntags-um-11 – Gottesdienst für Groß & klein“ gefeiert.

„Sonntags-um-11“ wendet sich in erster Linie an Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter. Der „neue Gottesdienst“ findet monatlich sonntags um 11 Uhr in der Pauluskirche und im angrenzenden Gemeindezentrum statt (Hauptstr. 56).

Erwachsene und Kinder haben unterschiedliche Bedürfnisse, wenn sie einen Gottesdienst besuchen. Deshalb wird es neben dem gemeinsamen Feiern „von Groß&klein“ (mit Liedern und Gebeten) auch Phasen im Gottesdienstgeschehen geben, in denen Kinder und Erwachsene „für sich“ sind. Dort warten die verschiedensten Angebote auf die kleinen und großen Besucher: mal kann man hören und reden, mal etwas kreativ gestalten, mal einen Filmausschnitt sehen und diskutieren, mal die Stille genießen..... Wichtig ist, dass Familien gemeinsam ein kirchliches Angebot besuchen können und dort „jeder auf seine Kosten kommt“.

„Sonntags-um 11“ wird vorbereitet und durchgeführt von einer Gruppe aus ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden. Die Gottesdienste dauern etwa eine Stunde. Herzliche Einladung also zu „Sonntags-um-11“ am 28. Februar!

Evangelische Kirchengemeinde sucht eine gebrauchte Waschmaschine

Die Evangelische Kirchengemeinde sucht für ihr Gemeindehaus eine gute gebrauchte Waschmaschine, die nicht älter als sechs Jahre sein sollte. Wenn Sie ein entsprechendes Gerät haben, das sie gegen Spendenbescheinigung bzw. einen geringen Betrag abgeben können, dann melden Sie sich bitte unter Tel.: 760027 im Evangelischen Pfarramt.

Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Wieblingen

Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,
Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do. 18.02. 20:00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103



Fr.	19.02.	17:00	Trauergesprächskreis in Schwetzingen, Höl- derlinstr. 4
		20:00	Jugendabend in HD-Wieblingen, Sandwin- gert 103
So.	21.02.	09:30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwin- gert 103
		10:30	Jugendgottesdienst mit Bezirksälteste Gerd Merkel In Rohrbach, Helaweg 12
		11:00	Andacht im Seniorenzentrum Kranichgarten, HD Pfaffengrund Kranichweg 51
Di	23.02.	15:00	Berzirks-Seniorentreffen in HD Werderstr. 7
		20:00	Chorprobe in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do.	25.02.	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwin- gert 103
So.	28.02.	09:30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwin- gert 103
		10:00	Kindergottesdienst und Vorkonfirmandenschule in HD-Werderstr. 7
Do.	03.03.	20:00	Gottesdienst durch Bezirkevevangelist Klaus Egolf in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte

Mittwoch: 18.45 Uhr, Donnerstag: 19 Uhr, Freitag: 18.45 Uhr,
Samstag: 17 Uhr, Sonntag 10 Uhr, 17 Uhr.

Schulen, Kinderbetreuung, Erw.-Bildung

Humboldt-Realschule



Herzliche Einladung der Humboldt-Realschule Eppelheim zum

**Infoabend in unserer Aula
am Donnerstag, 25.02.2016 um 19 Uhr
für die Eltern der 4. Klassen!**

Wir informieren ausführlich über die Schulart Realschule, über unsere Angebote, Schwerpunkte und unser Schulprofil und zeigen Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten im Anschluss an die Mittlere Reife an unserer Realschule.

Für die individuellen Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihr Kommen.

Judith Bühler, RR'in

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule



Die FESCH-Gemeinschaftsschule kompakt Teil 3: Unsere Grundschule ist Ganztagschule

Die neuen 1. Klassen lernen im Ganztags-Rhythmus. Phasen der Konzentration, der Entspannung und der Bewegung wechseln sich ab. So wird der Schultag deutlich entzerrt. Die morgendliche Spielzeit im Klassenzimmer erleichtert das Ankommen. Im Erzählkreis und im Klassenrat stehen das Soziale Lernen im Vordergrund. Während der Mittagspause essen die Kinder gemeinsam mit Lehrern und Erziehern zu Mittag. Die Kinder können in der Mensa essen, sich eine Mahlzeit von zu Hause mitbringen oder auch in der Mittagspause nach Hause gehen. Die Mensa befindet sich auf dem Schulgelände und hat einen abgeteilten Grundschul-Bereich. Die Bezahlung und Essensauswahl erfolgt über ein einfaches Mensa-Card-System mit Abbuchung. Nach dem Essen ist noch viel Zeit zum Spielen. Bei trockenem Wetter nutzen wir den großen Pausenhof und den neu angelegten Innenhof. Wie in den beiden großen Pausen am Vormittag stehen den Kindern auch viele Spielsachen zur Verfügung.

Ab 14.25 Uhr ist an zwei Nachmittagen Unterricht für die Erstklässler/innen. Vor allem Kunst, Musik, Sport, aber auch Experimente und spielerisches Lernen sorgen dafür, dass die Kinder auch am Nachmittag motiviert und konzentriert arbeiten können.

An den anderen beiden Nachmittagen haben die Erstklässler/innen im ersten Halbjahr „Freispiel“. Ähnlich wie im Kindergarten können sich die Kinder im neu gestalteten Ganztagsbereich in verschiedenen Räumen aufhalten und verschiedene Spiel-, Sport-, Mal- oder Bastelangebote wahrnehmen. Auch ein gemütlicher Raum zum Ausruhen steht ihnen zur Verfügung.

Im zweiten Halbjahr dürfen sich die Erstklässler/innen aus unserem Themenkurs- und Projektangebot an zwei Nachmittagen auswählen, was sie interessiert. Sie werden dann in jahrgangsgemischten Gruppen mit maximal 16 Kindern betreut. Sowohl im Vormittags- und Mittagsband wie auch am Nachmittag steht den Lehrer/innen weiteres pädagogisches Personal unterstützend zur Seite. Wir arbeiten sehr intensiv mit Ihnen als Eltern zusammen und sprechen mit Ihnen regelmäßig über den individuellen Lernstand ihres Kindes.

Die Früh- und Spätbetreuung sowie die Betreuung am Freitagnachmittag liegt in den Händen der Stadt Eppelheim. In den Ferien ist die Betreuung Ihres Kindes ganztägig durch die Stadt gewährleistet. Die hierfür anfallenden Kosten tragen die Eltern.

An den Nachmittagen gibt es ein breites, halbjährlich wechselndes, Angebot attraktiver Themenkurse und Projekte, die von Lehrer/innen, Erzieher/innen, aber auch von schulischen Kooperationspartnern angeboten werden. Ihr Kind kann dadurch zum Beispiel kostenfrei verschiedene Sportarten ausprobieren und neue Hobbys entdecken. Viele namhafte Sportvereine bieten geeignete Sportarten an: Eislaufen, Kegeln, Tennis, Schwimmen, Ballschule, Judo etc. Auch Angebote aus den Bereichen Kunst, Musik, Theater, Naturwissenschaften, Kochen, Backen, Natur, Textiles Werken etc. sind regelmäßig dabei und bei den Kindern beliebt. Die künftigen Angebote orientieren sich weiterhin an den Interessen der Kinder.

Die FESCH ist für die Ganztagskinder Lern- und Lebensraum. Wir möchten, dass die Kinder sich bei uns wohlfühlen. Durch neu gestaltete, helle Räume und Rückzugszonen für die „Kleinen“ kommen wir dem räumlich entgegen. Die Klassenzimmer sind zum Teil zu Lernateliers, mit zusätzlichen Gruppenräumen umgestaltet, die durch Glastüren mit dem Klassenraum verbunden sind. Im Untergeschoss ist der große Ganztags-Bereich für die Ganztagschüler/innen der FESCH-Primarstufe. Hier gibt es Bewegungsräume mit vielfältigen Möglichkeiten zum Toben, Klettern oder Tanzen. Andere Räume sind zum Malen, Basteln oder Spielen gestaltet. Auch ein Ruheraum und weitere Entspannungsiseln sind vorhanden. Der neu gestaltete Innenhofbereich steht im Laufe des Jahres 2016 den Kindern zum naturnahen Entdecken und Bauen zur Verfügung. Die Fachräume der Sekundarstufe (z.B. Computerraum, Schulküche, Naturwissenschafts-Raum) werden auch weiterhin von den Grundschulklassen genutzt.

Die Erstklässler werden sensibel und schrittweise an den ganztägigen Schulalltag herangeführt. Start und Umfang erfolgt nach dem Vermögen der Kinder. Ab den Herbstferien sollen die Erstklässler/innen versuchen, voll am ganztägigen Schulalltag teilzunehmen.

In der nächsten Woche: FESCH kompakt, Folge 4: Zehn gute Argumente für die FESCH

Unsere druckfrische Broschüre „Die Eppelheimer Gemeinschaftsschule“ erhalten Sie im Sekretariat der FESCH oder als Download auf unserer Homepage www.fesch-eppelheim.de

Herzliche Einladung zum „Tag der Offenen Tür“ und zu den Infonachmittagen am Samstag

Die FESCH lädt herzlich ein zum „Tag der Offenen Tür“ am kommenden Samstag, 20. Februar. Von 11.00-14.00 Uhr präsentieren die Klassen ihre Arbeiten der Werkstattwoche. Um 11.30 Uhr und 13.30 Uhr gibt es Aufführungen verschiedener Klassen und Kurse im Foyer.

Anschließend von 14.00 bis 16.00 Uhr finden die Infonachmittage für die kommenden Erstklässler/innen und Fünftklässler/innen und ihre Eltern statt. Es gibt Infoblöcke, Gesprächsrunden und für die Kinder Mitmach-Angebote im Schulhaus.

Alle, auch die interessierte Öffentlichkeit, sind herzlich Willkommen!




HERZLICHE EINLADUNG ZUM Tag der Offenen Tür und zum Infonachmittag für die zukünftigen Erstklässler/innen und Fünftklässler/innen Sa, 20. Februar 2016, 11.00-16.00 Uhr

Tag der Offenen Tür 11.00-14.00 Uhr

- 11.00 bis 14.00 Uhr: Präsentationen der Werkstatt-Woche im Schulhaus und den Lernateliers und Klassenzimmern
- Präsentationen der Themenkurse
- Aufführungen um 11.30 Uhr und um 13.30 Uhr im Foyer



Infonachmittag für die zukünftigen Erstklässler/innen und ihre Eltern 14.00-16.00 Uhr

- 14.00 bis 15.00 Uhr: Infoblock und Raum für Ihre Fragen (Klasse 1a)
- 15.00 bis 15.45 Uhr: Schulhausführung (Treffpunkt Klasse 1a)




Infonachmittag für die zukünftigen Fünftklässler/innen und ihre Eltern 14.00-16.00 Uhr

- 14.00 bis 14.30 Uhr: Infoblock und Raum für Ihre Fragen (Klasse 6b)
- 14.30 bis 15.30 Uhr: Schulhausführung (Treffpunkt Klasse 6b)
- 14.00 bis 16.00 Uhr: Mitmach-Stationen im Schulhaus für die Kinder



Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.



**Erfolgreich lernen
Gemeinschaft leben
Zukunft gestalten**

Alle Infos zum Schuljahr 2016/17

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium



Studiensprechstunde am DBG

Für eine Beratung über Studien- und Berufsmöglichkeiten mussten sich die zukünftigen Abiturienten des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) nicht extra in die Heidelberger Arbeitsagentur begeben. Denn in diesem Schuljahr hatte Gemeinschaftskundelehrer Christian Schüssler die Studien- und Berufsberaterin der Bundesagentur für Arbeit, Martina Weber, zu einer Studiensprechstunde ans DBG eingeladen. Viele Schüler der Kursstufe 2 nutzten die Gelegenheit, sich individuell über ihre Studien- und Berufspläne beraten zu lassen. Webers Spezialgebiet ist die Beratung von Abiturienten, und so konnte sie den Bonhoeffer-Gymnasiasten viele Hinweise und Hilfen geben, wie sie sich im Dschungel der Studienmöglichkeiten – aktuell stehen in Deutschland etwa 15.000 Studiengänge zur Auswahl – zurechtfinden können. Die Schüler haben diesen „Vor-Ort-Service“ der Arbeitsagentur durchweg gelobt – daher soll eine solche Studiensprechstunde auch zukünftig am DBG stattfinden. Text: Uta Fink





Die Eppelheimer Gemeinschaftsschule





Die neue FESCH-GMS-Broschüre erscheint am Di, 26. Januar 2016 !!!

**Erfolgreich lernen
Gemeinschaft leben
Zukunft gestalten**

www.fesch-eppelheim.de

Alle Infos zum Schuljahr 2016/17



EINLADUNG

zum

Tag der offenen Tür
am
Freitag, 4. März 2016,
16:30 - 20:00 Uhr

Anmeldetermine:

(5. Klasse Schuljahr 2016/2017)

Mittwoch, 16. März 2016,

Donnerstag, 17. März 2016,

jeweils von 8.00 - 17.00 Uhr

Terminlisten für die Anmeldetage hängen ab dem Tag der offenen Tür im Sekretariat aus!

schiedene Speisen mit. An einer langen Tafel saßen die Kinder aus beiden Gruppen zusammen um gemeinsam zu frühstücken. Das Essen traf dabei voll den Geschmack der Kinder. Die sich Dank der vielen mitgebrachten Leckereien dabei ausgiebig für das anschließende Faschingsprogramm stärkten.

Jetzt konnte es richtig los gehen und der bunt geschmückte Mehrzweckraum wurde schnell zur Disco umfunktioniert. Dr. Party am CD-Spieler sorgte dabei für die richtige Stimmung. Ein buntes, fröhliches Bild boten Kinder und Mitarbeiter auch aufgrund der fantasievollen Verkleidungen. Wie auch letztes Jahr ließen sich alle wieder eine Menge einfallen. Dabei sprang nicht nur manches Kind über seinen eigenen Schatten. Aber es lohnte sich, viele Verkleidungen waren ein echter Hingucker.

Zwischen Konfetti, Luftschlägen und Luftballons hatten die Kinder Spaß sich ausgelassen und fröhlich zu bewegen. Es wurde viel gelacht und getanzt. Einer der Höhepunkte dabei war die lange Polonaise. Später ging es nochmals zum obligatorischen Erinnerungsfoto in den Gruppenraum. Danach war es an der Zeit für weitere wichtige Punkte des Tagesablaufes. Glücklich und erschöpft von all diesen vielen bunten Eindrücken fiel dementsprechend die wohl verdiente Ruhephase für viele Kinder etwas länger aus. Feiern macht eben müde.

Der Imbiss stand dann wieder ganz im Zeichen der großen Faschingssause. Bei Käse-Traubensticks, Kuchen und Brezelnchen wurde noch einmal richtig zugelangt. Lecker!

In diesem Sinne ein Gruß aus der Krippe der Villa Kunterbunt an alle kleinen und großen Eppelheimer Närrinnen und Narren, ein fröhliches Helau und bis zum nächsten Jahr.



Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard

Sonntag, 06. März 2016 von 14 -16 Uhr
Rudolf-Wild-Strasse 56, Eppelheim- im neuen Kindergarten

Bei uns darf noch
gewühlt werden!

Flohmarkt St. Luitgard Rund ums Kind



Kaffee & Kuchen
& Leckere Waffeln
(auch zum Mitnehmen)

Standgebühr: 6 Euro plus einen Kuchen
Anmeldung unter:
06221 - 6738715 Jennifer Neubauer
Der Erlös geht dem Kindergarten zu

Tische müssen mitgebracht werden (max. Länge 3m - Aufbau ab 13 Uhr)

Kommunale Kindertagesstätte



2. Faschingssause in der Villa Kunterbunt

Am Rosenmontag war es wieder soweit für die große Faschingssauseparty der Krippe.

Gestartet wurde das närrische Fest dieses Jahr wieder mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Die Eltern brachten dazu viele ver-

Wolle ma se nei losse ?

Auch in diesem Jahr, man glaubt es kaum war Fasching in der Villa Kunterbunt kein Traum Die Narren tollten mit Getöse und Kawum im ganzen Haus herum.

Ob Prinzessin, Pirat, Indianer oder Inder die Stars an diesem Tag waren die KinderLaute Musik, Geschrei und Gezappel,

von den Erziehern kein Gebabbel.

TÄTÄ.....TÄTÄ.....TÄTÄ !

Das Essen wurde mit den Fingern verdrückt,

ach, was waren die Kleinen verzückt

Die Großen hier im Hause

hatten wie immer keine Pause.

Die Kinder, aufgedreht bis in die Spitzen

sind bestimmt bis heute auch noch am Flitzen.

Helau klang es aus allen Ecken

und in den Kleidern viele Schminkeflecken !

TÄTÄ.....TÄTÄ.....TÄTÄ

So muss es sein, so soll es jedes Jahr bleiben,

die Pädagogen in den Wahnsinn treiben !

Tanzen, Brüllen und Narreteien machen

und den ganzen Tag nur Kinderlachen !

Denn Ihr Narren wisst es doch aus alten Tagen,

Spass muss man haben und nicht an Trübsal verzagen !

So, für dieses Jahr ist nun Schluß,

zum Abschied einen dicken Schminkekuss !

Helau, Ahoi, Alaaf und so weiter.....



Musikschule



AMADÉ- Schüler gastieren in Schwetzingen

Am Sonntag, dem 21. Februar 2016, um 11.00 Uhr, veranstalten die Musikschule Schwetzingen und Musikhochschule Mannheim im Franz-Danzi-Saal, Mannheimer Str. 29, ein Konzert für Schüler des Netzwerks Amadé.

Im Netzwerk Amadé werden mehr als 70 Schülerinnen und Schüler mit besonderer musikalischer Begabung aus über 20 Musikschulen der Metropolregion Rhein-Neckar durch Konzertveranstaltungen und Workshops mit Hochschulprofessoren gefördert.

In Schwetzingen wird mit Musik für Violine, Viola, Violoncello, Gitarre, Flöte, Klarinette, Saxophon, Klavier und zwei Gesangsensembles ein abwechslungsreiches Programm zu hören sein. Die Schwetzingener Musikschule wird beim Konzert durch Jonas Jessl, Violoncello und Sina Merkel, Querflöte vertreten sein.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Orchestermatinee der Musikschule

Die Junge Philharmonie Schwetzingen unter der Leitung von Georg Schmidt-Thomé gestaltet gemeinsam mit den Streichhölzern unter der Leitung von Olga Becker-Tkacz und der Streichergang, Leitung Anne Johnson-Zander eine Matinee am Sonntag, dem 28. Februar 2016, 11:00 Uhr, im Franz Danzi Saal des Kulturzentrums Schwetzingen.

Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Takács, Lully, Strauß, Bernstein, McCartney. Die Veranstaltung gewährt besten Einblick in die Nachwuchsförderung des Streicher-, Bläser- und Schlagzeugbereichs an der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. und wird sicherlich unterhaltsam sein.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Volkshochschule



Die vhs Heidelberg startet mit dem Frühjahr-/ Sommerprogramm.

44214.01 Italienisch A1.4

Ab 22.02.2016, 14:00 – 15:30 Uhr, Laura Biella

3212.01 Yoga – Fortgeschrittenenkurs

Ab 23.02.2016, 18:00 – 19:30 Uhr, Sabine Keller

42432.01 Refresher once a week B2.2, Andreas Zehnter

Ab 23.02.2016, 18:15 – 19:45 Uhr

43075 Französisch Auffrischkurs B2,

Ab 23.02.2016, 19:00 – 20:30 Uhr, Fabienne Harlin Boström

42432.02 Refresher once a week B2.2

Ab 23.02.2016, 20:00 – 21:30 Uhr, Sabine Keller

2406.02 Stricken im Frühjahr

Ab 23.02.2016, 20:15 – 21:45 Uhr, Susanne Bopp

3210.13 Yoga – Grundkurs

Ab 24.02.2016, 18:15 – 19:45 Uhr, Marlene Grün

3211.03 Yoga – Aufbaukurs

Ab 24.02.2016, 20:00 – 21:30 Uhr, Marlene Grün

2133 Acrylmalerei für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Am 29.02.2016, 19:00 – 21:15 Uhr, Jurij Galusinskij

Infos und Anmeldung unter 0 62 21/911 911 und www.vhs-hd.de

Start des neuen vhs-Semesters am 22.02.2016

Die Volkshochschule Heidelberg hat im Frühjahrs-/Sommersemester 2016 vielfältige Veranstaltungen rund um das Schwerpunktthema „Konflikte, Krisen, Kriege - Flucht“ im Programm. Ein besonderes Highlight bildet die Ausstellung „Willkommenskultur“ mit Karikaturen von Heiko Sakurai, den man in Heidelberg von seinen regelmäßigen Veröffentlichungen in der RNZ kennt.

Der „Jahreskurs Kunst 2016“ beinhaltet neben Zeichnen, Malen, Experimentieren und dem Besuch von Künstlerateliers auch die Organisation einer eigenen Ausstellung. Beim „Kunst-Camp“ im August können die Teilnehmenden Künstlern und Künstlerinnen über die Schulter schauen und selbst in mehreren Workshops aktiv werden.

Sechs Ärzte und Ärztinnen informieren beim vhs-Fachtag „Krebserkrankungen - verständlich gemacht!“ über Themen wie Diagnostik von Krebs, Operationen, Strahlen- und medikamentöse Therapien und deren Grenzen.

Das persönliche und berufliche Potenzial steigern Kurse wie „Brain-Gym®“ oder „Sketchnotes“, eine neue Technik, sich Themen zu erschließen und an Inhalte zu erinnern.

Die Volkshochschule ist das einzige Cambridge-Prüfungszentrum im Rhein-Neckar-Kreis. Im Deutschbereich bringt sie jedes Jahr weit über 1000 Teilnehmende sicher ans Ziel. Vorbereitungskurse helfen vor wichtigen Prüfungen in Deutsch oder Englisch. In der kostenfreien Einstufungsberatung stehen Sprachexperten mit Tests und Rat bei der Auswahl des richtigen Kurses oder der richtigen Prüfung zur Seite.

Das neue vhs-Programmheft 1/2016 mit diesen und vielen weiteren Angeboten liegt ebenso wie das gerade erschienene Familienprogramm „junge vhs & Familie 1/2016“ druckfrisch im Foyer der Volkshochschule aus sowie an vielen bekannten Stellen in der Stadt. Anmeldungen sind auch online unter www.vhs-hd.de möglich.

Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppelheim.de



Auf dem richtigen Weg für Baden-Württemberg - mit Winfried Kretschmann



Der grüne Ortsverband Eppelheim möchte daran erinnern, dass der Ministerpräsident in den hiesigen Wahlkreis nach Schwetzingen kommt! Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herz-

lich zum öffentlichen Empfang mit musikalischer Umrahmung und der Möglichkeit zum Gespräch mit dem grünen Landtagsabgeordneten Manfred Kern eingeladen:

Zeit: Samstag, den 20. Februar 2016, um 13:00 Uhr
Ort: „Josefshaus“, Schloßstr. 8, 68723 Schwetzingen

Bildungspolitik in Baden-Württemberg - mit Ute Kratzmeier
Der grüne Kreisverband Kurpfalz-Hardt und dessen Landtagsabgeordneter Manfred Kern laden die Bürgerinnen und Bürger zum Themenabend „Bildungspolitik“ nach Eppelheim ein. Gerade in der Schulpolitik hat die grün-rote Landesregierung viele Veränderungen hin zu mehr Bildungsgerechtigkeit bewirken können. Die Gemeinschaftsschule ist ein großer Erfolg. Wie haben sich diese Veränderungen ausgewirkt und was ist in der nächsten Legislaturperiode anzugehen? Diesen Fragen wird Ute Kratzmeier, seit 2001 Referentin für allgemeinbildende Schulen beim Landesverband der GEW Baden-Württemberg, am dem Abend nachgehen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Fragen an die Referentin und den Landtagsabgeordneten

Zeit: Mittwoch, den 2. März 2016 um 19:30 Uhr
Ort: ehemaliges Restaurant „Belcanto“ in der Rudolf-Wild-Halle, Schulstraße 6, 69214 Eppelheim

Infostände des Ortsverbandes am Wasserturm
Ab dem 20. Februar 2016 stehen die Grünen Eppelheim wieder vier Samstage von 9-12:00 Uhr mit ihren Infoständen am Wasserturm vor der Sparkasse. Im Vorfeld der Landtagswahl können sich die Bürgerinnen und Bürger bei den Gemeinderätinnen und -räten, dem Ortsverband sowie Landesvorstandsmitglied Stephanie Aeffner über die Bilanz der grün-roten Landesregierung und die Vorhaben für die nächste Legislaturperiode informieren. Der Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Schwetzingen Manfred Kern wird den Bürgerinnen und Bürgern am 05. März für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen. Und natürlich gibt es auch die Gelegenheit, sich über kommunalpolitische Themen zu informieren.

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

„Im Moment geht die Polizei auf dem Zahnfleisch“

Viele interessierte Besucher konnte der Vorsitzende des Stadtverbandes der CDU Eppelheim, Volker Wiegand zum Vortrags- und Diskussionsabend unter dem Titel „Sicherheit ist für den Bürger Lebensqualität - Was können Politik und Polizei leisten“ begrüßen. Zu Beginn der heißen Phase des Landtagswahlkampfes war es unserem Landtagskandidaten Thomas Birkenmaier gelungen, den Landesvorsitzenden des CDU-Arbeitskreises „Polizei“, Herrn Gerhard Regele, für eine diese Veranstaltung zu gewinnen.

Um die interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer sachlichen Annäherung an ein oftmals emotional aufgeladenes Thema zu bewegen, stellte Gerhard Regele den Anwesenden eingangs die Frage: Fühlen Sie sich in Eppelheim sicher? Den individuellen Einschätzungen objektiv stellte Regele nachvollziehbare Tatsachen entgegen. Denn in Wahrheit geht die Zahl von Kapitalverbrechen seit vielen Jahren beständig zurück, im Gegensatz zum diffusen Gefühl, das durch die Berichterstattung in den Medien entstehe. Entscheidend ist nun aber der Umstand, dass die Zahl der Wohnungseinbrüche, die einen tiefen Einschnitt in die Biographie eines jeden Betroffenen bedeuten können, signifikant angestiegen ist. Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist im Jahr 2014 im Vergleich zu 2013 in Baden-Württemberg um 72% gestiegen. Auch wenn im Jahr 2015 diese Zahl um 9% gesunken ist, sprechen wir immer noch von 12.255 angezeigten Einbruchsfällen. In Baden-Württemberg ist die Gefahr, Opfer eines Wohnungseinbruchs zu werden, doppelt so hoch wie im CSU-geführten Bayern.

BW ist in dieser Frage klar ins Mittelmaß abgesunken! Während in Thüringen im Jahr 2013 die Aufklärungsquote bei Wohnungseinbruch bei 35% lag, betrug sie in BW im Jahr 2015 nur 17%! Hierbei seien vor allem die Folgen der Traumatisierung der Opfer von Wohnungseinbrüchen eklatant, so Regele. Innenminister Gall strich im Rahmen einer völlig überdimensionierten Polizeireform nach Amtsantritt erst einmal 1000 Personalstellen bei der Polizei und baute viele Polizeiposten ab, die für den sogenannten „Durchschnittsbürger“ im Notfall bekanntermaßen Aussicht auf Hilfe bedeuten und damit ein Gefühl von Sicherheit vermitteln – auch dies gehört zu den Grundfunktionen eines staatlichen Gemeinwesens. „Plötzlich war für die Innere Sicherheit kein Geld mehr da“, klagte Regele

zu Recht in Anbetracht der Entwicklungen. Die Bekämpfung der Wohnungseinbrüche müsse wieder oberste Priorität haben, nicht zuletzt deshalb wolle die CDU im Falle eines Wahlsieges mindestens 1500 neue Stellen für Polizistinnen und Polizisten schaffen, die aber zunächst einmal ausgebildet werden müssten. Regele betonte diesen Zusammenhang besonders, denn Planungsstellen allein bewirken noch keine Sicherheit. Weiterhin erhöhten sich seit 2015 die Überstunden der Polizeikräfte um ca. 50%: „Im Moment geht die Polizei auf dem Zahnfleisch – Wer etwas anderes behauptet, der lügt“.

Fortsetzung des Berichts in der kommenden Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten.



v.l.n.r.: Gerhard Regele, Volker Wiegand, Thomas Birkenmaier

Wir laden ein zum Infostand zur Landtagswahl am Samstag, 20. Februar 2016 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Hauptstraße.

Perspektivwechsel: Mit dem Rollstuhl durch Eppelheim

CDU-Eppelheim testet mit Rudi Bamberger Barrierefreiheit

Problemloser Zugang zu öffentlichen Gebäuden, hohe Bordsteinkanten, enge und abschüssige Gehwege sind nur einige wenige Herausforderungen, mit denen Gehbehinderte, aber auch ältere Mitbürger mit Rollator oder junge Familien mit Kinderwagen im Alltag regelmäßig konfrontiert werden. Die CDU-Eppelheim macht daher den Test: Wie barrierefrei ist Eppelheim?

Alle Eppelheimer Bürger sind herzlich eingeladen, an einem Perspektivwechsel teilzunehmen. Am Freitag, 26. Februar 2016, veranstaltet die CDU-Eppelheim mit Thomas Birkenmaier, Kreisrat und CDU-Wahlkreiskandidat bei der Landtagswahl am 13. März 2016, in Zusammenarbeit mit Rudi Bamberger, dem Behindertenbeauftragten der Gemeinde Brühl, eine Tour durch Eppelheim aus einer außergewöhnlichen Perspektive: dem Rollstuhl. Treffpunkt am Rathaus um 16.00 Uhr.

Rudi Bamberger sitzt selbst seit acht Jahren im Rollstuhl und hat es sich zur Aufgabe gemacht, ehrenamtlich seinen Beitrag für ein reibungsloseres Zusammenleben zwischen Menschen mit und ohne Handicap zu leisten. Seit dem letzten Jahr ist er auch ehrenamtliche Behindertenbeauftragter der Gemeinde Brühl und berät seitdem die Gemeinde insbesondere bei Bauvorhaben und ist offizieller Ansprechpartner für alle Hilfesuchenden.

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Liebe Eppelheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger, aus den Reihen der Eppelheimer Liste haben sich mehrere engagierte Bürger zusammengefunden, um ein Bürgerbegehren gegen einen zweigleisigen Straßenbahnausbau, verbunden mit einem entsprechenden Brückenneubau, dem Bau einer Unterführung und dem Bau eines Kreisverkehrsplatzes, ins Leben zu rufen. Wir werden bis zum 15. März 2016 Unterschriften sammeln und diese bei der Stadtverwaltung Eppelheim vorlegen. Wenn wir mehr als 822 Unterschriften vorlegen, wird es zu einem Bürgerentscheid, also zu einer Abstimmung der Eppelheimer Bürger kommen.

Wir laden Sie herzlichst zu einer Informationsveranstaltung ein:

Dienstag, 23. Februar 2016, um 19.00 Uhr,

in der Gaststätte Schützenhaus, Rudolf-Wild-Straße

Bürgerbegehren gegen den Beschluss des Eppelheimer Gemeinderates vom 21.12.2015:

Neubau der BAB-Brücke und zweigleisiger Straßenbahnausbau: Überführungsbauwerk mit zweigleisigem Straßenbahnausbau über die BAB 5 zwischen Heidelberg und Eppelheim, im Bereich der Hauptstraße bis zur Kreuzung Mozartstraße/Hildastraße.

Bau einer Geh- und Radwegunterführung unter der Brückenrampe auf Eppelheimer Gemarkung entlang der BAB 5
Ausbau der Kreuzung Hildastraße-Mozartstraße zu einem Kreisverkehrsplatz

Finanzieller Anteil für die Stadt Eppelheim insgesamt 1.794.000,- Euro
Antrag: Die Unterzeichnenden beantragen einen Bürgerentscheid über die Frage:

Soll der Beschluss des Gemeinderates vom 21.12.2015 aufgehoben werden?

Begründung:

Dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates lagen Kosten von 790.000,- Euro zu Grunde. Innerhalb eines Planungsschrittes haben sich die Kosten nahezu verdoppelt.

Das geplante Bauwerk ist überdimensioniert und unverhältnismäßig, da sich die Hauptstraße nach dem Kreisverkehr durch die bestehende Bebauung maßgeblich verengt.

Gemäß Lärmaktionsplan der Stadt Eppelheim bestehen bereits jetzt Schallpegel durch Verkehr entsprechend einem Gewerbegebiet, durch Wegfall der Bäume und Heranrücken der Verkehrsflächen an die Wohnbebauung kann es nicht besser werden.

Der gewachsene Baumbestand beidseits der Rampe wird entfernt. Er bietet einen wichtigen Beitrag zum Stadtklima und zum Lärmschutz und ist Lebensraum für Kleintiere.

Aufgrund der abgelegenen Lage der Unterführung entlang der Autobahn entsteht ein Angstraum für Frauen und Kinder.

Der sichere Schulweg und Fußgängerverkehr soll mit Lichtsignalanlagen am Kreisverkehr vorbei geführt werden. Die beschleunigende Wirkung des Kreisverkehrs wird damit aufgehoben. Die Kreuzung wird trotz Kreisverkehr wie bisher mit Lichtsignalanlagen geregelt werden.

Kostendeckungsvorschlag:

Es entstehen durch einen positiven Bürgerentscheid keine weiteren Kosten für die Stadt Eppelheim, vielmehr werden der Stadt Eppelheim Kosten erspart.

Vertrauenspersonen:

Bernd Binsch, Friedenstr. 3, 69214 Eppelheim

Elke Sommer, Hauptstr. 11, 69214 Eppelheim

Iris Bernhauser, Haydnstr. 1, 69214 Eppelheim

zu stärken: z.B.: das Erneuerbare-Wärme-Gesetz novellieren; Anreize bieten, damit private Investoren Wohnraum schaffen; die Landesbauordnung nachjustieren und unsinnige Regelungen herausnehmen; bürokratische Belastungen des Bundes-Mindestlohngesetzes abschwächen; Investitionen in die Infrastruktur umsetzen. Die Energieversorgung muss sicher und bezahlbar bleiben. Einen sinnvollen Beitrag zur Energiewende kann Baden-Württemberg nur leisten, wenn andere Staaten ebenfalls neue Energiekonzepte entwickeln, damit die Energieversorgung optimal ausgestaltet werden kann. Die Entwicklung muss mit einem europäischen Binnenmarkt harmonisieren.

Freiheit leben – innere Sicherheit eine Kernaufgabe

Die innere Sicherheit – also der Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor Gefahren und Bedrohungen und die Verfolgung begangener Straftaten durch die Polizei – ist im freiheitlichen Rechtsstaat eine Kernaufgabe des Staats. Dieser Schutz kann nur funktionieren, wenn die Zivilgesellschaft einerseits die Polizei in ihrer Arbeit mitträgt und unterstützt sowie sich andererseits die Polizei jenen Werten verpflichtet weiß, auf denen unser Gemeinwesen beruht. Die Bindung der Polizei an das geltende Recht sichert das Vertrauen aller Bürger in die Arbeit der Polizei und sorgt dafür, dass wir die Freiheit leben können, die wir uns geben. Die Freien Demokraten in Baden-Württemberg fordern seit langem die Polizei mit 1000 neuen Stellen zu verstärken. Die Polizeireform ist dahingehend zu evaluieren, dass vor allem der Bürger das Vertrauen in unseren Rechtsstaat behält und sich sicher fühlt. „Das Leben in Eigenverantwortung gestalten, kann nur möglich sein, wenn wir uns unseren Regeln und Normen vertrauen können. Die Institutionen der Justiz und der Polizei bilden das Rückgrat unseres Rechtsstaats“, betonte der Kreisvorsitzende der FDP Rhein-Neckar Hendrik Tzschaschel (Bild rechts) in der Debatte um die innere Sicherheit in unserem Land.



Das Land Baden-Württemberg darf sich bei der Bekämpfung der Kriminalität nicht auf die Aufklärung und Verfolgung der Straftaten beschränken, sondern sollte sich präventiv für die Sicherheit der Bürger engagieren. Die Freien Demokraten wollen die Ressourcenausstattung des Landesamtes für Verfassungsschutz verbessern, damit seine Analysefähigkeit optimiert werden kann. Es muss möglich sein, extremistische Gruppen zu beobachten, damit die Politik mit geeigneten Maßnahmen verhindern kann, dass diese Gruppen aktiv in unser Gesellschaftssystem eingreifen.

FDP www.fdp-eppelheim.de



Der FDP Ortsverband Eppelheim lädt alle Interessierte, Freundinnen und Freunde der FDP recht herzlich ein:

Diskussionsrunde „Was bedeutet Demographie und demographischer Wandel?“

Moderation Elisabeth Klett, Leiterin Bibliothek, Hendrik Tzschaschel, Landtagskandidat, am **26. Februar 2016, 16:30 bis 18:00 Uhr, Stadtbibliothek Eppelheim**

Der FDP Landtagskandidat Hendrik Tzschaschel Wahlbezirk Schwetzingen stellte in Eppelheim seine Ziele vor, die er im Landtag durchsetzen will:

Wirtschaftskraft stärken statt behindern

Baden-Württemberg gehört zu den wirtschaftlich stärksten Regionen in Europa. Unsere Wirtschaftskraft entsteht, weil Menschen erfolgreich Waren und Dienstleistungen entwickeln und herstellen. Leistungsbereitschaft, Kreativität, Innovationskraft und der Fortschrittswille von Arbeitnehmern und Unternehmern sind Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg, der zu diesem Wachstum führt! Unternehmer übernehmen Verantwortung für sich, ihre Mitarbeiter und ihre Region. Sie werfen auch in schwierigen Zeiten nicht das Handtuch, sondern gestalten mit kreativen Lösungsansätzen den Weg in die Zukunft.

Die FDP Baden-Württemberg fordert die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft zu verbessern und die Eigenverantwortung

Vereine und Verbände

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Ferienprogramm der AWO Rhein-Neckar ist da.

Auch dieses Jahr bietet die AWO Rhein-Neckar wieder Freizeiten und Reisen für Kinder und Jugendliche in Deutschland und im Ausland an.

Unter anderem 2 Sprachreisen nach Südengland für Kinder von 11 bis 13 Jahren und Jugendliche von 14 bis 17 Jahren.

Urlaub am Meer dieses Jahr auf Sylt, in Cesenatico (Italien), Delfin Camp auf den Azoren, Moriani Plage auf Korsika (hier auch eine Familienfreizeit), Surfcamp in Nordspanien, Costa Brava und Kvarner Bucht in Kroatien. Außerdem gibt es Reisen nach Schloss Gadow in Brandenburg, in den Schwarzwald und in den Odenwald.

Für viele Veranstaltungen sind Zuschussmöglichkeiten des Landkreises vorhanden.

Infos unter 06201/4853-262 oder per E-Mail JUGEND@AWO-RHEIN-NECKAR.DE Im Internet sind alle Informationen und Buchungsunterlagen unter www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de zu finden. Ein erster Kontakt ist auch über die AWO – Eppelheim möglich:

Hans-Joachim Lenz, Tel.: 06221 762856, E-Mail: awo-eph.lenz@t-online.de

ASV/DJK Fußball



ASV Eppelheim erhält 200 Euro für die Jugendarbeit

(re) Für die Austragung der Hallenkreismeisterschaften erhält der ausrichtende Verein traditionell eine Spende für die Jugendarbeit. In diesem Jahr fand die Übergabe im Rahmen des VR-Talentdiade-Cups am 31.01.2016 im Capri-Sonne-Sport-Center für den ausrichtenden ASV Eppelheim statt. Peter Koch und Martin Kehl von der Volksbank Kurpfalz ließen es sich nicht nehmen, den von der Bank gespendeten Betrag persönlich zu übergeben. Für die Spende auch im Namen des Fußballkreises ein herzliches Dankeschön.



v.l.: Peter Koch (Volksbank Kurpfalz), Eugen Wickenhäuser (Kreisjugendleiter), Rouven Etnner (Hallenspielleiter), Oliver Matejka (Jugendleiter ASV Eppelheim), Stefan Schlotthauer (Jugendleiter ASV Eppelheim), Martin Kehl (Volksbank Kurpfalz)

Vorbereitungsspiel: Samstag, 27.02.2016, 16 Uhr, ASV/DJK Eppelheim - FC Zuzenhausen (Asv-Sportplatz)
Rückrundenspiel: Sonntag, 06.03.2016, 15 Uhr, 1.FC Mühlhausen - ASV/DJK Eppelheim
Sonntag, 06.03.2016, 15 Uhr, SpVgg Baiertal II - ASV/DJK Eppelheim II

ASV Judo/Karate



Sarah Krauß qualifiziert sich für die Deutschen Judo Meisterschaften

Am Samstag fanden in Pforzheim die Süddeutschen Judo-Einzelmeisterschaften der Jugend-U18 statt. Zu diesen Meisterschaften hatten sich auch drei Judo-Sportler der Judo-Abteilung des ASV qualifiziert. Dies waren Sarah Krauß, Raul Schneider und Anabell Krauß. Betreut wurde das Judo-Team von ihrem Trainer Eyüp Soylu.

Raul Schneider und Anabell Krauß konnten nicht an ihre Leistung von den Landesmeisterschaften anknüpfen, da beide schon seit einer Woche mit einer Grippe zu kämpfen hatten. Somit mussten sich beide am Ende dieser Süddeutschen Meisterschaften mit Platz 9 und 11 zufrieden geben.

Sarah Krauß (auf dem Bild die 3 von rechts), die ihr erstes Jahr in der U18-Jugend kämpft, konnte vollauf überzeugen und am Ende mit vier Siegen und einer Niederlage den 3. Platz in der Gewichtsklasse bis 57kg belegen, dies bedeutete für Sarah Krauß auf Anhieb im ersten Jahr der U18-Jugend die Fahrkarte zu den Deutschen Einzelmeisterschaften am 28.02.2016 in Herne.

Die Judo-Abteilungsleitung Thomas Graupner, Sven Lebküchner und Eyüp Soylu gratulieren Sarah Krauß recht herzlich zu Qualifizierung zu den Deutschen Meisterschaften und wünschen ihr viel Erfolg bei diesen Deutschen Meisterschaften in Herne.

Das Judo-Training des ASV findet im Gymnastikraum im Capri-Sonne-Sport-Center statt, die Judo-Trainingszeiten des ASV für das Jahr 2016 sind wie folgt:

Montag: 17:30 bis 19:00 Uhr Judo-Training für Anfänger/Fortgeschrittene 7- bis 13jährige

Mittwoch: 17:30 bis 19:00 Uhr Judo-Training für Fortgeschrittene 7- bis 13jährige

Mittwoch: 19:00 bis 20:00 Uhr Judo Anfänger/Fortgeschrittene Training ab 14 Jahren
Donnerstag: 16:30 bis 17:30 Uhr Judo-Kindergartentraining für 3- bis 6jährige
Donnerstag: 17:30 bis 19:00 Uhr Judo-Wettkampftraining für 10- bis 18jährige
Weitere Info zu den Judo-Trainingszeiten des ASV sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Tel. 0176 981 293 77 oder unter der E-Mail Adresse: lebkuechners@gmx.de



ASV Kegeln



12. Spieltag 23./24.01.2016

Landesliga 2

SG Lampertheim II - SG ASV Eppelheim I 5255 : 5311
u.a. Robert Partl 965, Hans Bopp 901, Klaus Löhr 891, Frank Lenhard 879, 7. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/1

SG Alt HD/KF/Oly.Heidelberg I - Alemannia 74 ASV 5127 : 5257
u.a. Volker Sauer 929, Matthias Geyer 898, Torsten Kirch 878, Martin Kieser 876, 8. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/3

Grün Weiß Pfaffengrund I - Alemannia 74 ASV II 2516 : 2266
4. Tabellenplatz

SG ASV Eppelheim II - spielfrei

3. Tabellenplatz

Kreisliga 4 M

TSV Pfedelbach III - SG ASV Eppelheim III 1595 : 1489
7. Tabellenplatz

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18. 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794-155 Fax: 794-227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr



Kulturcafé

Natürlich gibt es wie immer im Kulturcafé Kaffee und Kuchen. Dieses Mal aber haben wir ein zusätzliches Highlight von großem praktischen Interesse: Herr Florenz vom Deutschen Roten Kreuz wird uns über „Technische Hilfsmittel, die das Leben im Alter erleichtern“ informieren. Mitglieder und andere Neugierige sind herzlich eingeladen.

Gedächtnistraining

Wir sind eine lustige Gruppe, suchen noch Mitdenker, Donnerstag 15.30-17 Uhr im Rathauskeller. Abitur nicht erforderlich! Näheres bei Frau Streng T. 764874.



Deutscher Böhmerwaldbund

Aktivitäten im Frühjahr

Am 27./28.02.2016 findet der Ostereiermarkt im Schwetzingen Schloss statt. Schon mehr als 30 Jahre nehmen die Böhmerwälder an Ostereiermärkten in der Region teil. Es ist eine große Ehre für den Frauenarbeitskreis der Böhmerwälder beim internationalen Ostereiermarkt im Schwetzingen Schloss, neben Künstlern aus Holland, aus der Schweiz, der Ukraine, Frankreich usw. mit dabei zu sein. Sie zeigen das typische Kratzen von gefärbten Eiern mit Mustern aus Böhmen, Mähren und Schlesien sowie österliche Stickarbeiten.

Im nördlichen Zirkelsaal lassen sich rund 50 Künstler über die Schulter schauen.

Öffnungszeiten: Samstag, 27.02., 11:00 -18:00 Uhr; Sonntag 28.02., 11:00 -17:00 Uhr

Bitte Kombiticket beachten !

70 Jahre Flucht und Vertreibung - auch die Böhmerwälder gedenken den Opfern.

„Nie wieder Flucht und Vertreibung“ waren und sind noch heute die Leitsätze der Vertriebenenverbände. Europa kann sich mit Blick auf die heutigen Flüchtlinge kaum mehr helfen. Die Vertriebenen von damals wissen was die, die jetzt zu uns kommen durchgemacht haben und wie schwer der Neuanfang war.

So wollen die Sudetendeutsche Landsmannschaft, der Bund der Vertriebenen und der Deutsche Böhmerwaldbund am Sonntag, den 6. März 2016, um 14.00 Uhr, am Friedhof in Leimen ein Gedenken an die schwere Zeit nach dem Krieg abhalten. Festredner ist der Eppelheimer Bürgermeister Dieter Mörlein. Mitwirkende sind die Fahnenabordnungen, der Trompeter Christian Hinkel und der Singkreis sowie die Jugendgruppen der Böhmerwälder.

Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein im Restaurant „Carlos“ (ehemals Liedertafel), Danziger Str. 14, in Leimen. Anmeldung hierfür erbeten bei Edeltraud Röhrig, Tel. 0621-448830.

Ein weiteres Heimattreffen findet am Sonntag, den 13.03.2016, in Schwetzingen-Hirschacker statt. Hier treffen sich die Böhmerwälder aus der Region, insbesondere aus der Gemeinde Außergefeld. Mit einer Messe in Mundart und mit Zitherbegleitung (Waldlermesse) beginnt die Veranstaltung um 11.00 Uhr in der Josefskapelle, Marktplatz. Sie wird gestaltet von den geistlichen Udo Mayer und Walter Bachteler in ökumenischer Verbundenheit. Es singt der Singkreis der Böhmerwälder mit Fritz Jauché als Dirigent und Johannes Springer an der Zither. Das Totengedenken bezieht alle verstorbenen Mitglieder, Angehörige und Freunde mit ein. Anschließend gibt es ein Mittagessen und Treffen im Gasthaus Rheintal, Marktplatz 14. Friedl Vobis

DJK Basketball



Junior Rabbits sagen „DANK“

Die Junior Rabbits und ihre Trainer möchten sich ganz herzlich bei Armin Schmitt, für die großzügige Spende ihrer neuen Trainingsanzüge bedanken.

Voller Stolz wurden sie an unserem Heimturnier am 13.02.2016 präsentiert.



Ein hoch auf uns

Die U8 Rabbits und ihre Trainer veranstalteten am 13.02.2016 ein Heimturnier bei dem sie 2 Mannschaften stellten.

Unsere 1. Mannschaft bestehend aus Emma, Olivia, Sara, Tuana, Jo Lin & Sophie konnten 3 Siege und eine Niederlage auf ihrem Konto verbuchen.

Rabbits/Leimen 20/10; Rabbits/Towers(Speyer) 11/3; Rabbits/Füchse (Wieblingen) 14/17; Rabbits1/Rabbits2 20/11.

Erst seit kurzem haben wir eine 2. Mannschaft, die mit viel Spaß und Freude in ihr erstes Turnier startete. Mitgespielt haben Ana, Amelie, Lara & Leon.

Auch sie konnten einen Sieg auf ihrem Konto verbuchen, dies gab ihnen noch mehr Motivation und Selbstvertrauen für die weiteren Turniere.

Weiterhin möchten wir uns bei den zahlreichen Kuchenspenden und der tatkräftigen Unterstützung am Turniertag bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre so eine Veranstaltung nur schwer umsetzbar.

DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE



Wir haben noch lange nicht genug

Am Sonntag, den 14.02.2016, machten wir uns mit der U12 bestehend aus Jana, Julia, Lina, Ben, Simon, Konstantin, Timo, JJ & Jonas auf den Weg nach Ladenburg. Schon nach dem zweiten Viertel hatten sie sich einen großen Vorsprung erarbeitet, doch dann verließ sie das Glück. So einige schön gespielte Bälle wollten einfach nicht in den Korb rein. Somit bestärkten wir unsere Gegner die ihren Rückstand bis auf zwei Punkte verkürzen konnten. Das Spiel drohte bitter zu Enden. Es war Spannung pur. Die Fans fieberten mit der Mannschaft mit und sporneten sie an. Zwei Minuten vor Spielende stand es 42:44 unser Trainer nahm eine Auszeit, um die letzten Spielzüge zu besprechen. Dann gaben die Rabbits noch einmal richtig Gas und konnten den Sieg mit nach Hause nehmen. Endstand, 44:53

Dies war ein erfolgreiches Wochenende für die Young Rabbits.



DJK - Judo



Selbstverteidigungskurs am 27.02.16!

Am 27.02.2016 von 15.00 - 19.00 Uhr bietet die Judoabteilung wieder einen Selbstverteidigungskurs für Frauen in der DJK Judo-halle an.

Geleitet wird der Kurs von Charly Gärtner und Norbert Knopf. Charly betreibt Judo seit 1962 und hat den 7. Dan. Er war von 1989 – 2001 Cheftrainer der Sehgeschädigten- und Blinden-Nationalmannschaft und ist seit 2001 Verantwortlicher beim Badischen Judoverband für Judo 40+ bzw. für Breitensport. Norbert ist seit 1965 im Judo aktiv, trägt den 5. Dan Judo und den 3. Dan Jui-Juitsu. Er ist Fachlehrer für „Praxisorientierte Selbstverteidigung und Einsatz“ bei der Polizei Baden-Württemberg und referiert bei Internationalen Selbstverteidigungslehrgängen in Belgien, Österreich/Schweiz und Moskau.

Im Kurs selbst geht es um:

- allgemeine Informationen,
- Beurteilung von Bedrohungssituationen sowie einem zugehörigen Verhaltenstraining.

Dies wird über Rollenspiele und mentales Training vermittelt. Besprochen werden ebenfalls:

- allgemeine Techniken,
- Materialien und Gegenstände zur Selbstverteidigung sowie Befreiungstechniken.

Der Kurs wendet sich an Frauen jeden Alters (Mindestalter 16 Jahre)

Die Kursgebühr beträgt 18,- Euro. Mitzubringen sind bequeme Kleidung und warme Socken. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldungen unter mailbox@djk-judo-eppelheim.de oder telefonisch bei Gabi Hohl, Tel. 76 77 48 bzw. Karin Mollet, Tel. 76 77 14. Wir freuen uns auf Euch!



Eppelheimer Tennisclub



Hochklassiges Kleinfeldtennis beim ETC

Beim Porsche Tennis Grand Prix in Stuttgart spielen nicht nur die besten Tennisspielerinnen der Welt, sondern auch die Kleinen haben die Möglichkeit ihr Können zu zeigen. Bereits zum vierten Mal findet der Porsche Mini Tennis Grand Prix auf den vier verschiedenen „Grand Slam“-Belägen als Kleinfeldturnier statt. Während der insgesamt 16 Qualifikationsturniere in Baden Württemberg können

sich die jeweiligen Sieger für das Kleinfeldturnier in Stuttgart qualifizieren. Eins der Qualifikationsturniere fand am 14. Februar in der Halle des Eppelheimer Tennisclubs statt. Insgesamt 19 Mädchen und Jungs in der Kategorie U9 und U8 kamen, um am Qualifikationsturnier teilzunehmen. Gespielt wurden Gruppenspiele mit Hauptrunde getrennt nach Geschlecht. Die Spieldauer betrug jeweils 15 Minuten, bei Spielgleichstand entschied ein Tie-Break bis fünf Punkte. Vor allem bei den Halbfinalspielen gab es dann auch hochklassiges Kleinfeldtennis zu sehen.

Für die Kinder des Eppelheimer Tennisclubs war dies eine tolle Gelegenheit vor Ort an einem Turnier teilzunehmen und Spielerfahrung zu sammeln. Lasse Shestakov vom ETC hat es sogar bis ins Halbfinale geschafft. Für das Turnier in Stuttgart haben sich schließlich bei den Jungen Soren Tico Philipp und bei den Mädchen Charlotte Bair qualifiziert. Sie dürfen nun im Rahmen des Porsche Tennis Grand Prix vom 24. bis 26. April in der Porsche-Arena in Stuttgart spielen.



Keglerverein 1962 Eppelheim



Bundesliga Männer, SKK Alt-München – VKC Eppelheim

6025:6209. Die Hochform des VKC hält an. Die beeindruckende Abräumleistung war der Schlüssel zum Sieg. Die Gastgeber hielten im Starttrio durch Stephan Petrowitsch (1049 Kegel) noch gut mit. Er spielte neben dem besten Eppelheimer, Daniel Aubelj. Der räumte 383 Kegel bei null Fehlern ab und war in die Vollen mit 694 der Beste. Der junge Lars Ebert zeigte zwei sehr gute Bahnen (277, 272) und räumte zwei Mal über 100 ab. Tobias Lacher war mit Bahnen von 254, 252, 255 und 252 ein Muster an Konstanz. Mit 41 Kegeln Vorsprung ging das Schlusstrio auf die Bahn. Auch wenn er mit 1002 Kegeln schlechtester VKC-Akteur war, hatte Marlo Bühler seinen Anteil am Sieg. Als er auf der berühmten Bahn drei nur 141 in die Vollen spielte, räumte er dafür 101 Kegel ab. Jan Jacobsen musste eine Verletzungspause nehmen, aber auch er übertraf die Tausendermarke. Mit der besten Abräumleistung (392) katapultierte sich Jürgen Cartharius auf 1072. VKC: Ebert 1030, Aubelj 1077, Lacher 1013, Jacobsen 1015, Bühler 1002, Cartharius 1072.

2. Bundesliga Männer, Frei Holz Eppelheim - VKC Eppelheim

II 5887:5707. Das Ortsderby war eine ganz klare Angelegenheit. Frei Holz siegte dank der herausragenden Ralf Schmitt und Bernhard Mahler und wahrte seine Aufstiegschancen. Mahler sorgte mit 1013 Kegeln für den Höhepunkt im Starttrio. Nachdem er auf Bahn drei und vier in die Vollen Rückstand gegen Patrik Heizmann hatte, entnervte er seinen Konkurrenten mit einer wahren Serie von Neunern im Abräumen. Die VKC-Reserve spielte viel zu fehlerhaft und wies nach dem Starttrio schon 28 Fehler auf; am Ende waren es 44. Für viel Konfusion sorgte ein Bahndefekt auf der Bahn zwölf, die dazu führte, dass ab dem Schlusstrio auf den Bahnen fünf bis zehn weitergespielt wurde. Marco Sauer, Steffen Rest und Ralf Schmitt ließen auf Seiten von Frei Holz nichts mehr anbrennen. Mit einer Serie von 267, 274 und 258 hatte Ralf Schmitt bereits nach drei Bahnen 799 Kegel auf der Anzeige stehen. Mit weiteren 230 erreichte er 1029 Kegel und wurde Tagesbester. Steffen Rest kam an diesem Nachmittag nur auf der zweiten Bahn ins Spiel. Mit 963 Kegeln musste er als einziger Frei Holz-Akteur dem Duo Benjamin Waldherr/Steffen Karl den Vortritt lassen. Waldherr versuchte es trotz grippalem Infekt, musste aber nach 114 Kugeln dem Kräfteverschleiß Tribut zollen. Für Waldherr kam Steffen Karl, der mit 266 noch eine sehr gute Schlussbahn erzielte. Marco Sauer machte

gegen den enttäuschenden Predrag Sopko weitere 56 Kegel gut. Im VKC-Lager erkannte man den verdienten Sieg an. „Frei Holz hat richtig gut gespielt, die beiden ‚Oldies‘ haben es entschieden“, sagte Benjamin Waldherr. Frei Holz: B. Mahler 1013, Schmidt 965, Vucenovic 945, Sauer 973, Rest 963, Schmitt 1029. VKC II: Heizmann 972, Hafen 939, Loy 938, Sopko 917, Waldherr/Karl 566+415=981, Dittkuhn 960.

Bundesliga Frauen, TuS Gerolsheim – DSKC Eppelheim 2634:2815. In überzeugender Manier siegte der DSKC beim Tabellenletzten Gerolsheim. Entsprechend groß war die Freude bei den Spielerinnen. In blendender Verfassung war Nicole Müller-Stapf, die auf glänzende 501 kam und dabei sagenhafte 193 Kegel abräumte. „Das war Klasse“, lobte Sirikit Bühler. Auch Natalie Hafen und Anja Klos machten ein sehr gutes Spiel. Hafen nahm der besten Gerolsheimerin, Tina Wagner (463), 27 Kegel ab. DSKC: Klos 481, Loy 441, J. Wittmann 465, Müller-Stapf 501, Bühler 437, Hafen 490.

2. Bundesliga Frauen, TSG Haßloch – DSKC Eppelheim II 2589:2572. Eppelheim musste im Verfolgerduell einen Rückschlag im Kampf um den Titel hinnehmen. Die DSKC-Reserve hatte einen ganz schlechten Start und geriet durch die mäßigen Ergebnisse von Kim Herbold und Jana Smeilus hoch in Rückstand. In die Vollen war Eppelheim überlegen, aber die Abräumleistung war einfach zu schlecht. DSKC II: Herbold 411, Smeilus 383, Hindenburg 443, Erles 445, Raab 461, K. Pozarycki 429.

Termine, Bundesliga Männer, Freitag, 19 Uhr: Frei Holz Plankstadt – VKC Eppelheim.

2. Bundesliga Männer, Samstag, 12.30 Uhr: Stolzer Kranz Walldorf – VKC Eppelheim II.

Bundesliga Frauen, Sonntag, 14 Uhr: Frisch Auf Leimen – DSKC Eppelheim.

2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 14 Uhr: DKC Altlußheim – DSKC Eppelheim II. Michael Rappe

3. Bericht des 1. Vorsitzenden
 4. Bericht des Sportleiters
 5. Bericht des Schatzmeisters
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten
 8. Bestimmung des Wahlausschusses
 9. Entlastung der Vorstandschaft
 10. Neuwahlen:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Sportleiter
 - c) Schriftführer
 - d) Beisitzer
 - e) Delegierter ADAC
 11. Anträge – DMC/Antrag – RC/Beitragserhöhung
 12. Verschiedenes
- Zu Punkt 11: Anträge müssen bis spätestens **15. Februar 2016** schriftlich eingegangen sein. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden

Skiclub



Ski-Club Eppelheim



Feldbergfahrt

am 27.02.2016

Wir fahren am Samstag, den 27.02.2016 zum Feldberg Skifahren.

Fahrtkosten:

• Erwachsene	20 €
• Kinder bis 15 Jahren	10€
• Mitglieder	Freifahrt

Skipasspreise:

• Tageskarte Erwachsene	34€
• Kinder/ Jugendliche Jg. 1997 – 2008	22€

Wer Lust hat mitzufahren, verbindlich anmelden bei Leon Zimmermann.

Tel. : 06221/ 763671

Handy: 0160/94609938

Anmeldeschluss am 24.02.2016



Motorsportclub Eppelheim e.V. im ADAC



Aktuelles vom MSC Eppelheim e. V. im ADAC Nordbaden

Am 17.01.2016 fand in der Festhalle Stutensee-Blankenloch die Sportfahrrerhebung 2015 des ADAC Nordbadens e. V. statt. Auch Mitglieder unseres Vereins wurden für Ihre sportlichen Erfolge geehrt.

Karlheinz Perschewski wurde Nordbadischer Meister und erhielt den Nordbadischen ADAC-Pokal im LKW Turniersport (Klasse 1). Zudem wurde ihm für seine Verdienste um unseren Motorsportverein die Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Kranz verliehen.

Tim Fath wurde Nordbadischer Meister in der Klasse 2 des LKW-Turniersports und erhielt hierfür ebenfalls einen Pokal.

Der MSC Eppelheim e. V. gratuliert recht herzlich zu den Erfolgen und wünscht allen Vereinsmitgliedern ein erfolgreiches Jahr 2016.



Zur Information an alle Vereinsmitglieder:

Am **19.02.16** findet die **Jahreshauptversammlung** unseres Vereins im Gasthaus „Adler“ in Eppelheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Ehrungen

SG Poseidon



Rheinzabern Laufserie erfolgreich abgeschlossen – 20 Kilometer forderten nochmals Poseidons Damen

Durchaus zufrieden können die Starterinnen Anna Steinmann, Fiona Kolbinger und Carolin Engelke-Horn der SG Poseidon sein, haben sich doch an allen drei Läufen der 34. Winterlaufserie teilgenommen und mit dem soliden 6. Platz in der Mannschaftswertung abgeschlossen.

Nadine Bucci und Carolin Engelke-Horn konnten sogar als 2. bzw. erste der Altersklasse mit starken Gesamtzeiten gewinnen.

Als einziger Mann war auch Holger Kischlat mit von der Partie und nutzte den Lauf als letzten Test vor dem im März anstehenden Bienwald Marathon in Kandel



Schützenvereinigung

Mannschaftssieg für Eppelheimer Schützen

Mit dem traditionellen Wintergrillen bei der SG Rohrbach endete am Samstag, den 30.01.2016, die diesjährige Großkaliberrunde des Sportschützenkreis 5 Heidelberg.

Insgesamt 39 Schützinnen und Schützen aus dem Kreis gingen an den vier Wettkampfsamstagen an den Start. Die Schützenvereinigung 1912/13 Eppelheim e. V. war mit 16 Teilnehmern sehr gut vertreten.

Es war eine spannende Runde und nach jedem Wettkampf wurde das Feld gut durchgemischt. Lediglich der führende Schütze konnte sich über alle Runden hinweg halten. Und so ging der erste Platz, wie schon in den Vorjahren, mit 1.514 Ringen (von 1.600 möglichen Ringen) an Thomas Pecoroni von der SG Rohrbach. Den zweiten Platz erreichte Alexander Best mit 1.485 Ringen und den dritten Platz Stefan Harbarth mit 1.448 Ringen (beide SVgg Eppelheim). Und auch die Plätze vier bis sechs wurden von Eppelheimer Schützen belegt (4. Thomas Kreichgauer 1.437 Ringe, 5. Ronald Berger 1.437 Ringe, 6. Lutz Fießler 1.435 Ringe).

Diese hervorragenden Einzelergebnisse spiegelten sich auch in der Mannschaftswertung wieder: die Mannschaft SVgg Eppelheim II konnte sich mit 4.333 Ringen den ersten Platz sichern. Knapp dahinter auf Platz zwei, mit 4.331 Ringen, landete die SG Rohrbach I und die Mannschaft SVgg Eppelheim I erkämpfte sich mit 4.320 Ringen den dritten Platz. Und das waren die Starter der Eppelheimer Mannschaften:

SVgg Eppelheim I: Stefan Harbarth, Thomas Kreichgauer, Lutz Fießler, Bernhard Lucke

SVgg Eppelheim II: Alexander Best, Ronald Berger, Rainer Engelhardt, Mathias Zäpfel

Die Abschlussveranstaltung der Großkaliberrunde, das Wintergrillen, musste in diesem Jahr aufgrund des strömenden Regens teilweise ins Rohrbacher Schützenhaus verlegt werden. Das störte die Schützen und Gäste allerdings nicht und man feierte gemeinsam bis in die späten Abendstunden. Man darf bereits heute auf die nächste Großkaliberrunde gespannt sein und sich auf mitreißende Wettkämpfe und gesellige Stunden freuen.

Die Schützenvereinigung 1912/13 Eppelheim gratuliert ihren Schützen zu den hervorragenden Ergebnissen und bedankt sich bei ihren Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an den Wettkämpfen.



Foto: HWB

HINWEIS: am Freitag, den 04.03.2016, findet um 19 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung im Schützenhaus Eppelheim statt. Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de



Wichtig!

Die TVE-Jahreshauptversammlung am 19. Febr. fällt aus. Neuer Termin: Freitag, 26. Febr. 2016, um 19:15 Uhr, in der Ph. Hettinger-Halle.

Die Jugend-Jahreshauptversammlung findet am 19. Febr. um 17:30 statt.

TVE Neujahrsempfang

Die zahlreich erschienen Mitglieder, Freunde und Förderer des TVE wurden vom 1. Vors. Claus Reske herzlich begrüßt. Er erläuterte, dass der Empfang immer mehrere Komponenten habe wie Rückblick und Vorausschau und die Ehrungen von Mitgliedern. Claus Reske dankte Ilona Schuhmacher und Andreas Walter und den Helfern für die Organisation des Neujahrsempfangs.

Besonders begrüßte er diese Gäste: den Ehrenbürger der Stadt Eppelheim und Ehrenvorsitzenden des TVE Hans Stephan, die Stadträtin Renate Schmidt und die Stadträte, Bopp, Wesch, Orth, Pfisterer, Büssecker, Bertsch, Sauer und Fiesser sowie Altgemeinderat Pfisterer.

Den musikalischen Rahmen gestalteten Konzertmeisterin Barbara Mauch-Heinke/Violine und Johannes Vogt/Biedermeier-Gitarre mit Werken von Händel, Paganini und Piazzolla.

Der Rückblick auf 2015 zeigt, dass die Möglichkeiten sehr begrenzt sind, wenn die für den Sportbetrieb benötigten Gelder ausbleiben. Als Folge wurden die Etats der Abteilungen gekürzt. Ursache waren Kosten für Schuldentilgung, Hallengebühren und Renovierungsarbeiten. In dieser Lage bot die Stadt dem Verein an die „Eiche“ zu verkaufen, um neuen Wohnraum zu schaffen. Das war eine Option, die nicht von vornherein auszuschlagen war. Allerdings wären dann Trainingszeiten in der Hettinger-Halle nicht mehr so möglich gewesen. Glücklicherweise sei dies kein Thema mehr, denn die mit großer Mehrheit beschlossene Beitragserhöhung von 2014 konnte spät, aber nicht zu spät, umgesetzt werden. Die sehr hohen Hallengebühren konnten Zug um Zug getilgt werden dank der Fristenverlängerung durch die Stadt.

Manche befürchteten Austritte wegen der Beitragserhöhung, die aber nicht so eingetreten sind. Der TVE hat aktuell mehr als 1500 Mitglieder.

Vor den Sommerferien wurde Akis der neue Pächter der „Eiche“, nachdem seinem Konzept für eine Sports-Bar und für den Gastraum zugestimmt wurde. Halten die Erwartungen das, was die ersten Monate versprechen, ist der Verein in absehbarer Zeit wieder in der Lage, die finanziellen Leistungen an die Abteilungen auf den alten Stand hoch zu fahren.

Die zusätzlichen Sportangebote haben an Anziehungskraft gewonnen, so dass die eigenen Sportstätten gut ausgelastet sind, auch sein müssen, um teure Hallengebühren zu sparen. Stillstand sei kontraproduktiv für einen Sportverein.

Dennoch schwebte im November ein Damoklesschwert über der Hettinger-Halle, denn es fehlte der zweite Fluchtweg. Der gegenwärtige kann so wie bisher nicht genutzt werden. Ein Gutachten schlug einen zweiten Rettungsweg vor, der umgesetzt wurde: eine neue Brandschutztür im Flur, im Brandfall über die Treppe in die Umkleieräume und nach draußen.

Im September wurde der Sportplatz auf eine große Bewährungsprobe gestellt: die Leichtathleten trugen für den Badischen Sportbund die Badischen Meisterschaften aus. Es gab ein großes Lob vom Offizellen Philipp Krämer aus Schönau für die sehr gute Organisation dieser Mammutveranstaltung, die bei der Leichtathletik-Abteilung in den besten Händen war. Bürgermeister Mörlein und die Gemeinderäte konnten sich überzeugen, dass das Geld für die Sportanlage gut angelegt war.

Die sportlichen Erfolge der anderen Abteilungen, Handball, Volleyball und Turnen, sowie in schöner Regelmässigkeit Frisbee, können sich ebenfalls sehen lassen und demonstrieren, wie zukunftsorientiert der TVE aufgestellt ist

Einige Sportunfälle zeigen, wie wichtig die Mitgliedschaft im Verein ist, um versichert zu sein. Es sei wenig erfreulich, den Verletzten zu sagen, dass sie wegen einer fehlenden Mitgliedschaft nicht in dem

Umfang versichert sind, wie es sich manche vorstellen. Übungs- und Abteilungsleiter sind gefordert diesen Missstand abzustellen. Knapp 4000 Euro entgehen so dem Verein an Beiträgen.

Einige Sportler sind nicht als Mitglied gemeldet. Das trifft leider auf alle Abteilungen zu und bedeutet außerdem entgangene Mitgliedsbeiträge in erheblichem Umfang. Geld, was wiederum die Zuschüsse an die Abteilungen mindert.

Zusammen mit der Vorstandschaft besteht Grund zu vorsichtigem Optimismus für 2016:

Der Verein wird größere Rückstellungen vornehmen, die Immobilien pflegen und in die Schüler und Jugendlichen investieren. Einer großen Expansion ist Einhalt durch Hallenzeiten und -kosten geboten. Nur unter großen Schwierigkeiten könnten zusätzliche Hallenstunden für neue Mannschaften gestemmt werden, wenn es überhaupt machbar ist. Die RN-Halle bleibt ein Dauerbrenner, denn ein ersatzloser Abriss, wie er dem Gemeinderat vorgelegen hat, kann kein örtlicher Sportverein verkraften.

Die Aussage der Gemeindeprüfungsanstalt, dass Eppelheim genügend Hallen-Kapazität habe, treffe so nicht zu. Darüber herrsche Konsens bei ASV, DJK und TVE. Die drei Vereine haben die Gemeinderäte beim Sportstättenplan, der gemeinsam von ihnen und mit Bürgermeister Mörlein erarbeitet wurde, darauf hingewiesen. Es wird mit belastbaren Zahlen operiert und nicht mit Wunschen oder Vereinsgigantomanie. Die Zahlen werden auch vom BSB überprüft. Deshalb spricht sich der 1. Vors. früher und auch heute gegen einen Großverein aus, der der Stadt kein Geld erspare und ein Vereinsmanager oder Geschäftsführer könnten nicht finanziert werden.

Der DJK möchte in diesem Jahr ein großes Sportfest feiern und ihm wurden dafür vom TVE die Hettinger-Halle für Übernachtungsplätze angeboten und der Sportplatz des TVE. Eine komplette Wettkampfstruktur könne der TVE aufgrund parallel laufender sportlicher Verpflichtungen nicht leisten.

Alle Sportvereine, egal welcher Art, prägen das sportliche Geschehen der Stadt Eppelheim mit und es kann sich jeder einbringen, z.B. auch beim Austausch mit den Partnerstädten Montebelluna und Dammarie-lés-Lys. Es wäre an der Zeit dafür. Allerdings sind die Reisekosten mit Bus sehr teuer. –

Z.Zt. wohnen 95 - 100 Flüchtlinge in Eppelheim und einige Abteilungen und Vereine haben schon die Initiative ergriffen, z.B. Fußball. Bei uns ist es Volleyball; Handball und Leichtathletik könnten dazu kommen. Es kann Sportkleidung gespendet werden. Bei diesen Angeboten ist volle Versicherungsleistung gewährleistet.

Der Landessportbund, so der TVE Vorsitzende, förderte 2015 mit einem Betrag von 70 000 Euro Sportprogramme. Der Betrag ist ausgeschöpft und müsste mit Hilfe der Landesregierung aufgestockt werden, da diese Angebote nicht zum Nulltarif gemacht werden können.

Es sei auch eine Aufgabe der Vereine, den Flüchtlingen und Asylbewerbern ein Sportangebot anzubieten. Offenheit ist eine notwendige Voraussetzung für diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe, damit sich dieser Personenkreis in eine demokratische Gesellschaft integrieren kann und lernt, sich dementsprechend zu verhalten, auch weil er es in ihren totalitären und autokratisch regierten Heimatländern nicht erfahren haben. Es sei ein Gebot der Zeit hier zu handeln und C. Reske dankt allen, nicht nur den Vereinen, die sich dafür engagieren.

TVE Mitgliederehrungen 2016

25 Jahre Mitgliedschaft

Ernestine Bock, Herbert Eisemann, Barabara Eisemann, Jorge Elias, Heinrich Engelking, Waltraut Engelking, Helga Huth, Michael Riehm, Marion Riehm, Andreas Robl, Werner Sauer, Stefanie Schati, Thomas Seubert, Petra Stroh und Margret Vierling.

40 Jahre Mitgliedschaft

Petra Adler, Gerda Böhm, Manfred Brauch, Maria Bruno, Lutz Fiesser, Hannelore Haas und Heide Kettenmann.

50 Jahre Mitgliedschaft

Inge Fischer, Udo Kriechbaum und Peter Scherz.

60 Jahre Mitgliedschaft

Jürgen Bess, Werner Ernst, Helma Paulus und Hermann Rösch.

65 Jahre Mitgliedschaft

Wilfried Hettinger, Gerhard Pfisterer, Lore Stroh, Kurt Sturm und Heinrich Vierling.

Eine Ehrendadel für besondere Verdienste erhielten

Helmut Dörr, Sigurd Schwab, Ilse Cantarel, Rainer Beha, Moritz Rosenfeld und Andreas Walter.



TVE Handball www.tv-eppeheim.de



Ergebnisse:

Freitag, 12. Februar 2016

C-Jugend (männlich) Kreisliga: TVE – SC Wilhelmsfeld 34:31

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 20. Februar 2016

Landesliga (Männer): HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim – TVE, 19.30, Grünwaldhalle Tauberbischofsheim

Zwei Wochenenden war der TVE nun spielfrei und obwohl das Team von Ede Heier zuletzt also selbst gar nicht eingegriffen hat, konnte die Position an der Spitze der Tabelle zementiert werden. Denn sowohl die zweitplatzierte HSG St.Leon/Reilingen als auch die HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim, die auf Rang drei geführt wird, mussten in dieser Zeit je eine Niederlage einstecken, sodass der Vorsprung der Eppelheimer Mannen auf die Verfolger derzeit vier bzw. sechs Punkte beträgt. Doch trotz aller Stimmen, die in so einer Situation natürlich laut werden, möchten weder Coach Heier noch die Abteilungsleitung etwas an der ursprünglichen Zielsetzung der Saison - welche Qualifikation für die Verbandsliga lautet - verändern. Und daran tun sie auch gut, schließlich zeigte sich die Eppler Mannschaft vor der Faschingspause beim äußerst mühsamen Sieg in Hemsbach absolut nicht von ihrer Schokoladenseite, außerdem sind noch zehn teilweise sehr schwere Partien auszugetragen, sodass der TVE mit einer kleinen Schwächeperiode den Platz an der Sonne auch schnell wieder los sein kann. Eine solch komplizierte Aufgabe sieht der Spielplan beispielsweise schon am kommenden Samstagabend vor, wenn man den weiten Weg ins Taubertal auf sich nehmen muss, um bei der HSG Dittigheim/TBB (20.02. - Anpfiff 19.30 Uhr, Grünwaldhalle) anzutreten. Denn die Gastgeber stehen nicht nur auf Platz drei im Klassement, sondern werden auch hoch motiviert zu Werke gehen, schließlich will das Team um Trainer Siegfried Schneider sicher die deutliche Hinspielpleite in Eppelheim vergessen machen, als der TVE mit 35:22 triumphierte. Ein Auge gilt es für die Heier-Sieben dabei vor allem auf den starken Rückraum der Hausherrn zu legen, der von nahezu jeder Position Torgefahr ausstrahlt. Immerhin können die Gäste auf durchaus lautstarke Unterstützung hoffen, schließlich wurde ein Bus angemietet, in dem neben der Mannschaft auch einige Anhänger aus Eppelheim die Fahrt zum Gastspiel in Tauberbischofsheim auf sich nehmen werden. Bleibt zu hoffen, dass diese Unentwegten ihre Teilnahme an dem Trip nicht bereuen werden und sowohl die Hin- als auch die Rückfahrt zu einer launigen Unternehmung werden wird. Damit es so kommt, sollte der TVE aber zumindest einen Punkt aus dem Taubertal mit zurück in die heimischen Gefilde bringen, ein sicher ambitioniertes Unterfangen. (re)

Weitere Spiele:

2. Kreisliga (Männer 2): HSG Meckesheim/Eschelbronn – TVE II, 18 Uhr, Auwiesenhalle Meckesheim

Sonntag, 21. Februar 2016

C-Jugend (männlich) Kreisliga: TSV Steinsfurt – TVE, 14.30 Uhr, Gymnasiumhalle Sinsheim

D-Jugend (männlich) Kreisliga: TSG Wiesloch – TVE, 15 Uhr, Stadionhalle Wiesloch

2. Kreisliga (Damen): TSV Wieblingen II – TVE, 17 Uhr, Sportzentrum HD West

TVE Turnen



Fit und Gesund durch Sport beim TVE

Unser Angebot:

Pilates Dienstag 19.30 – 20.30 und/oder Donnerstag 19.30 -21.00

Yoga Freitag 19.30 -21.00

Fit durch Bewegung Freitag 10.30 – 12.00

Gymnastik Montag 9.30 – 10.30 + 10.30. - 11.00

Infos zum aktuellen Angebot unter www.turnverein-eppelheim.de
VORANKÜNDIGUNG:

SOMMERFEST Samstag 18.06.2016

SPORTPLATZ von 10 – 17 Uhr

ab 10 Uhr

- Kinder Aktiv auf dem Sportplatz mit attraktiven Geräten zum mit machen

ab 12 Uhr

- Abnahme Deutsches Sportabzeichen für Jugendliche, Erwachsene und Familien

- Vorführungen

- Mitmachkurse für Neugierige und Sportbegeisterte

z.B. Aerobic, Bauch-Beine-Po, Pilates, Yoga, Gymnastik, Kinderturnen

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt

KOMM UND SEI DABEI - KOMM UND MACH MIT - KOMM UND HAB SPASS



Verein der Gartenfreunde

Informationsabend

Am Freitag, den 26. Februar 2016, 18.00 Uhr, findet in der Kleingartenanlage im Vereinsheim der Gartenfreunde (bei der Grillhütte) ein Informationsabend statt zu dem auch die Mitglieder des Obst- und Gartenbau-Vereins sowie interessierte Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Herr Gärtnermeister Gerhard Pfisterer informiert über

Gemüse aus dem eigenen Garten.

In der anschließenden Diskussion wird Herr Pfisterer auch gärtnerische Fragen der Teilnehmer beantworten.

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Teilnahme!

DER VORSTAND

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
am 11.03.2016, 19.00 Uhr**

im „Sole d'Oro“, 69214 Eppelheim, Seestraße 52,

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Verlesung des Protokolls aus 2015
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Bericht des Fachberaters
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft
11. Anträge
 - Antrag der Vorstandschaft auf Änderung von Nr. 8 der Gartenordnung (Gemeinschaftsarbeit).

12. Erhöhung der zu leistenden Gemeinschaftsarbeitsstunden ab dem Gartenjahr 2017 von 5 auf 6 Stunden je Garten, bei gleichzeitiger Anpassung des ersatzweise fälligen Betrages von 10,00 Euro je nichtgeleisteter Stunde Gemeinschaftsarbeit
Anträge müssen bis zum 04. März 2016 beim Vorstand eingegangen sein.

13. Ehrungen

14. Verschiedenes

Der Vorstand

Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Bevölkerung im Rhein-Neckar-Kreis jünger als im Bundesdurchschnitt

Die Bevölkerung im Rhein-Neckar-Kreis ist mit einem Durchschnittsalter von 44,1 Jahren etwas jünger als im Bundesdurchschnitt, der bei 44,3 Jahren liegt. Das belegen die Zahlen des Statistischen Landesamtes (Stichtag 31. Dezember 2014). Das Durchschnittsalter der Bevölkerung in Baden-Württemberg liegt bei 43,3 Jahren. Demnach weist der Südwesten nach Hamburg (42,4 Jahre) und Berlin (42,8 Jahre) bundesweit die drittjüngste Bevölkerung auf. Am ältesten ist die Bevölkerung in Sachsen-Anhalt mit im Schnitt 47,5 Jahren, gefolgt von den anderen neuen Bundesländern.

Im Rhein-Neckar-Kreis sind übrigens die Männer mit einem durchschnittlichen Alter von 42,9 Jahren jünger als die Frauen (45,3 Jahre). Fast ein Drittel (30,9 Prozent) macht die Altersgruppe der 45- bis 65-Jährigen aus, gefolgt von den 25- bis 45-Jährigen (23,8 Prozent) und den Personen, die über 65 Jahre alt sind (20,8 Prozent). Der Anteil der Altersgruppe der 15- bis 25-Jährigen an der Gesamtbevölkerung im Kreis liegt bei 10,7 Prozent und der der jüngsten Kreis-Einwohner, also alle, die jünger als 15 Jahre sind, bei 13,7 Prozent.

In einem Ranking liegt der Rhein-Neckar-Kreis weiter unangefochten an der Spitze. Kein Landkreis in Baden-Württemberg zählt mehr Einwohner – am Stichtag 30. Juni 2015 waren es im Rhein-Neckar-Kreis 536.836 Einwohner. Dicht dahinter folgt der Landkreis Ludwigsburg (529.816 Einwohner). Mit einer Bevölkerungsdichte von 504 Einwohnern pro Quadratkilometer liegt der Rhein-Neckar-Kreis schon seit Beginn dieser Aufzeichnungen durch das Statistische Landesamt im Jahre 1961 deutlich über dem Landesdurchschnitt, der zum Stichtag 31. Dezember 2014 exakt 300 Einwohner pro Quadratkilometer betrug.

Der Tierische Mittwoch

Pünktlich zum 15-jährigen Bestehen der Tierarztpraxis Dr. Claudia Benda in Eppelheim startet die Praxis die Veranstaltungsreihe „Der Tierische Mittwoch“.

An jedem 1. Mittwoch des Monats findet eine Veranstaltung rund ums Thema Tier in den Praxisräumen in der Grenzhöfer Straße 22 statt.

Den Start macht dabei am 2. März 2016 die Referentin Ute Knobloch, fitter dogs, Zentrum für Hundephysiotherapie Edingen-Neckarhausen, mit ihrem Vortrag „Die Rolle der Physiotherapie in der Tiermedizin“. Beginn ist um 19 Uhr. Der Vortrag ist kostenlos, es wird allerdings um Anmeldung gebeten.

Am 6. April besucht dann die Fotografin Alessa König, Fotostudio Galerie Zur Pfalz, Eppelheim, die Praxis und macht ab 18.30 Uhr tierisch tolle Fotos. Auch hier wird unbedingt um telefonische Anmeldung gebeten unter 06221/755048.

Zu Kaffee und Berlinern wurden Büttreden und Schunkellieder serviert

Bei der Faschingsparty des „Ambulanten Pflegedienstes Otmar Müller & Linda Akça“ hatten Patienten und Begleiter ihren Spaß

(sg) Wenn der „Ambulante Pflegedienst Otmar Müller & Linda Akça“ in die Cafeteria des katholischen Gemeindezentrums St. Franziskus zu seiner traditionellen Faschingsparty einlädt, dann dürfen sich Patienten und deren Begleiter auf ein tolles und lustiges Unterhaltungsprogramm freuen. Bestens vorbereitet zeigte sich der Faschingsnachmittag, der schon seit vielen Jahren durchgeführt wird, im bunt geschmückten „Café Einstein“ des „Ambulanten Pflegedienstes“ durch das Organisationsteam unter der Leitung

von Gaby Schneider. Für Stimmungsmusik, Schunkellieder und Polonaisen-Hits war Musiker Erich Heid zuständig. Begrüßt wurden Patienten und Gäste von Gaby Schneider. Sie überbrachte in Vertretung von Otmar Müller und Linda Akça die Grüße der Geschäfts- und Pflegedienstleitung und freute sich über den tollen Zuspruch. Sie wünschte allen einen unterhaltsamen Nachmittag. Die Gäste waren in lustigen Verkleidungen gekommen. Sie konnten sich von Ines Sotiriou vom Betreuungsteam noch mit Faschingschminke verschönern lassen. Erst wurden zu Faschingsmusik Kaffee und leckere Berliner aufgetischt, dann folgten Büttenreden, Sketche und ein kleines Theaterstück. Später gab es noch alkoholfreie Bowle und Salzgebäck.

Die erste Büttenrede trug Iris Windmann vor. Sie sorgte mit ihren Führerscheinproblemen für Lacher. Der tolle Vortrag und die gereimten Worte stammten aus der Feder von Resi Müller. Den Besuchern des „Café Einsteins“ ist die Seniorin bestens bekannt: sie backt nämlich auch jedes Mal die vielen, leckeren Kuchen für das Betreuungscafé des „Ambulanten Pflegedienstes“. Vom Pflegeteam wurde zur Unterhaltung das bekannte Märchen Aschenputtel in überaus witziger Manier aufgeführt. Es folgten noch verschiedene Sketche und es durfte zu den Faschingshits von Erich Heid auch getanzt werden. „Die Stimmung war toll.



Alle hatten ihren Spaß. Unsere Patienten schwärmen heute noch von der Faschingsparty“, war von Gaby Schneider zu erfahren. Der Betreuungsnachmittag im „Café Einstein“ des katholischen Gemeindezentrums ist ein Angebot der beiden Geschäftsführer Otmar Müller und Linda Akça für alle Patienten ihres „Ambulanten Pflegedienstes“ und deren Familienangehörigen oder Betreuer. Das

Café mit seinen Themennachmittagen hat ein Mal im Monat immer donnerstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Auf Wunsch werden die Patienten von einem Fahrservice zu Hause abgeholt und abends wieder zurückgebracht. In diesem Jahr feiert der „Ambulante Pflegedienst“, der neben einer 24-Stunden-Erreichbarkeit, Palliativversorgung, Verhinderungspflege auch Pflegeberatung anbietet, mit seinem 40köpfigen Pflege-Team sein zehnjähriges Bestehen.

Musikverein Plankstadt e.V. präsentiert

Big Band meets JOY Fleming

Freitag
11.03.2016
Samstag
12.03.2016
Rudolf-Wild-Halle
Eppelheim

Kartenvorverkauf: Kundenforum Schwetzinger Zeitung / Mannheimer Morgen/ Bergstraßeer Anzeige

Einlass 19 Uhr | Beginn 20 Uhr
Karten zu 26,- € bzw. 29,- €

Musikverein Plankstadt e.V.
www.musikverein-plankstadt.de

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen vom 19. - 28. Februar 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 19. Febr.	20 Uhr	"Aufguss" Komödie - AUSVERKAUFT -	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Mi. 24. Febr.	18 Uhr	Vortrag Camino Zigzag	Evang. Gemeindehaus	Gerhard Treiber
	19 Uhr	FV Eppelh. Vereine Jahreshauptversammlung	Ristorante Sole D'oro	FI Eppelheimer Vereine
Fr. 26. Febr.	19.15 Uhr	TVE Jahreshauptversammlung	Ph.-Hettinger-Halle	TVE
Sa. 27. Febr.	16 Uhr	VdK Mitgliederversammlung	Ristorante "Sole D'oro"	VdK
So. 28. Febr.	12 Uhr	Sonntag im Franziskushof	Franziskushof	Kath. Kirche
	18 Uhr	Johannes Ludwig u. Andreas Feith Duo	Josephskirche	Musik i.d. Josephskirche
Ausstellungen				
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im "1. Deutschen Hasenmuseum"	Wasserturm	Stadt Eppelheim
bis 29. Febr.	zu den Öffnungszeiten	"Not macht erfinderisch" geflickte, reparierte Dinge aus Kriegs- und Nachkriegszeiten	Stadtbibliothek (Vitrinen)	Stadtbibliothek
Sportveranstaltungen				
Sa. 20. Febr.	ab 12.30 Uhr	Sportkegeln Kreisliga	ASV Clubhaus	SG ASV III
Sa. 27. Febr.	ab 12.30 Uhr	Sporkegeln Landes-, Bezirks- und Kreisliga	ASV Clubhaus	SG ASV I-III